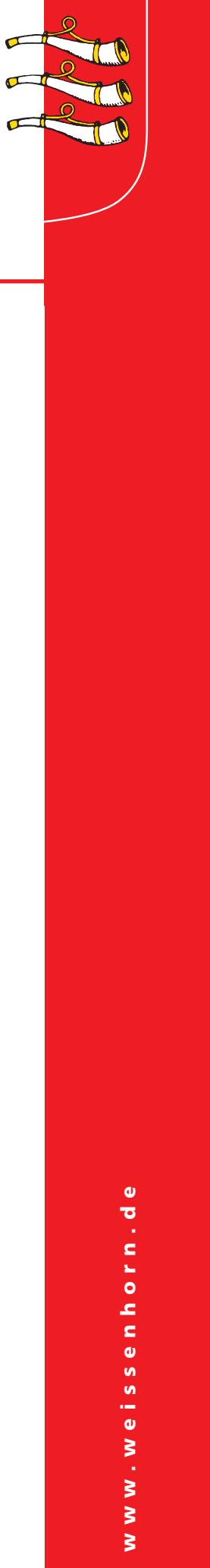


WEISSENHORNER STADTANZEIGER



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhäusern, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- / Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

Jahrgang 53

Freitag, den 22. November 2024

Nummer 47



FOTO: DR. HELMUT MOSSNER



Öffnungszeiten Stadtverwaltung:

Montag - Freitag	8 - 12 Uhr
Montagnachmittag	15 - 17 Uhr
Donnerstagnachmittag	14 - 17.30 Uhr

Tel. Stadtverwaltung: 07309 - 84-0
Redaktionsschluss (E-Mail) Di 18 Uhr
stadtanzeiger@weissenhorn.de

Stadt Weißenhorn • Schlossplatz 1 • 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten der weiteren städtischen Einrichtungen finden Sie auf Seite 2.



Öffnungszeiten - Wichtige Rufnummern - Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Weißenhorn, Schlossplatz 1

Telefon: 07309 84 - 0
E-Mail: info@weissenhorn.de
Internet: www.weissenhorn.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Montagnachmittag 15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14:00 – 17:30 Uhr
sowie gerne nach vorheriger Terminabsprache.
Online-Terminvereinbarung für das Bürgerbüro



Bauhof Tel.: 07309 412 69
Wasserwerk Tel.: 0170 33 28 67 7
Kläranlage Tel.: 07309 27 83

Kompostieranlage Tel.: 07309 84-0

Öffnungszeiten: Mo.: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mi.: 16:00 Uhr – 19:00 Uhr
Do.: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Fr.: 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Sa.: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Freibad Tel.: 07309 3176
Öffnungszeiten: geschlossen

Kleinschwimmhalle Tel.: 07309 3136
Öffnungszeiten: Vorüberg. geschlossen

Jugendhaus Tel.: 0174 6134722
Öffnungszeiten: Di., Mi.: 15:00 – 20:00 Uhr
Sa.: 16:30 – 20:30 Uhr
jede 2. Woche, gerade KW

Stadtbücherei Tel.: 07309 2923
Öffnungszeiten: Di., Do., Sa.: 09:00 – 12:00 Uhr
Di., Mi., Do.: 13:00 – 18:00 Uhr

Wertstoffhof Tel.: 07309 42315
Öffnungszeiten:
Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr
Freitag: 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Archäologisches Museum Tel.: 07309 84-780
Öffnungszeiten: 24.11.2024 14:00 – 16:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Unter der deutschlandweit geltenden Telefonnummer 116 117 bzw. unter www.116117.de können sowohl der ärztliche als auch der zahnärztliche Notdienst außerhalb der Sprechzeiten und die Notdienstapothen jederzeit abgefragt werden.

Bereitschaftspraxis Weißenhorn

Allgemeine ärztliche Bereitschaftspraxis in der Stiftungsklinik Weißenhorn, Günzburger Str. 41 – Tel. 116 117 (Vorwahlfrei)
Mo., Di., Do: 18.00 - 21.00 Uhr, Mi., Fr.: 16.00 - 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 09.00 - 21.00 Uhr. Jeweils ohne Voranmeldung, bitte Versicherungskarte mitbringen

Zahnärztlicher Notfalldienst

23. und 24. November 2024

Dr. med. dent. René Dzida, Illertissen, Ulmer Str. 4,
Tel.: 07303 7362

Notdienst in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12. 00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit besteht Behandlungsbereitschaft. Eine Abfrage der diensthabenden Zahnarztpraxen ist auch unter www.notdienst-zahn.de möglich.

Notdienst der Apotheken

Festnetz: 0800 0022833 (kostenlos)

Handy: 22 8 33 (kostenpflichtig, von jedem Handy ohne Vorwahl)
Internet: www.lak-bayern.notdienst-portal.de oder www.aponet.de

23. November 2024

Stadt-Apotheke, Dietenheim, Königstr. 53, Tel.: 07347 7564
Stadt-Apotheke, Weißenhorn, Memminger Str. 10,
Tel.: 07309 2423

24. November 2024

farmaplus Apotheke am Bahnhof, Illertissen,
Gustav-Stresemann-Str. 1, Tel.: 07303 43904

Tierärztlicher Notdienst

Ulm/Neu-Ulm Tel.: (0700) 12 16 16 16 & Tierärztliche Kliniken

Wichtige Rufnummern

Feuer und Notruf	112
Überfall/Polizei	110
Notfallrettung / Krankentransporte	112
Polizeiinspektion Weißenhorn	96 55 - 0

Wasserversorgung

Städt. Wasserwerk Weißenhorn Tel.: 0170/3328677
(für Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach
Rauher-Berg-Gruppe Pfaffenhofen Tel.: 07302/5194
(für Oberhausen und Wallenhausen) Handy: 0160/5355216

Entwässerung

Kläranlage Weißenhorn u. Oberhausen Tel.: 07309/2783 (für Asch, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach, Oberhausen und Wallenhausen) / Abwasserzweckverband Mittleres Rothal für OT Attenhofen Tel.: 07302/919551, Handy: 0160/5355228

Stromversorgung

VNEW, Verteilnetze Energie Weißenhorn GmbH & Co. KG, Tel.: 0730 09/40 14 40, für Weißenhorn, Asch, Attenhofen, Biberach-zell, Bubenhausen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen

LVN, LEW Verteilnetz GmbH Tel.: 0800/539 638-0, für Emershofen

Gasversorgung

Erdgas Schwaben 0800 / 1 82 83 84

Fernwärme Weißenhorn

Fernwärme Weißenhorn GmbH, Tel.: 07309 / 878 – 4000
Störung bei der Wärmeversorgung, Tel.: 0731 / 60000

Notar Weißenhorn

Notar Dr. Christoph Ziegler, Memminger Straße 23, 89264
Weißenhorn, Tel.: 07309 / 30 74

Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW)

beim Müllkraftwerk Weißenhorn Tel.: 07309 / 878-

Öffnungszeiten für Privatanlieferer mit Fahrzeugen bis 7,5 Tonnen:
Montag bis Freitag: 08:00 - 12:00 + 13:00 - 17:00 Uhr
Samstags: 09:00 - 13:00 Uhr Das Anliefern und
Abladen muss bis spätestens zum Ende der jeweiligen
Öffnungszeiten abgeschlossen sein. Gegebenenfalls ist die
Entsorgung abzubrechen.



Ihr Ansprechpartner: Frau M. Busse, Tel. 07309 / 84-101

Ihre Beiträge (zu beachten):

- Zur Veröffentlichung Ihrer Beiträge benötigen wir Ihre druckfähigen Artikel möglichst als Word-Datei gesendet an: stadtanzeiger@weissenhorn.de
- Beachten Sie bitte die Höchstzeichenzahl von 2000 Zeichen pro Artikel und, dass nur ein Bild pro Anzeige veröffentlicht wird.
- Jeder Artikel kann nur einmal veröffentlicht werden
- Bei Fotoeinsendungen benötigen wir die Angabe des Fotografen. Zudem müssen die abgebildeten Personen der Veröffentlichung zugestimmt haben. (Abfrage der Zustimmung erfolgt immer durch den Einsendenden) Ohne Angabe eines Fotografen wird der Einsender als solcher angegeben.
- Kostenpflichtige Anzeigen werden durch den Wittich-Verlag selbst bearbeitet. Beachten Sie bitte zukünftig, dass jegliche Flyer egal in welcher Größe zukünftig kostenpflichtig sind. Kostenlos können nur noch reine Texteinsendungen mit jeweils einem Bild veröffentlicht werden.

Wird einer oder mehrere der obigen Punkte nicht beachtet, kann dies zu einer Nichtveröffentlichung der Anzeige führen!

Der Redaktionsschluss ist jeweils dienstags um 18:00 Uhr (bitte beachten Sie den evtl. geänderten Redaktionsschluss bei anstehenden Feiertagen).

Stadtanzeiger online lesen unter:

www.weissenhorn.de

Stellenausschreibungen

Stadt
Weißenhorn



Die **Stadt Weißenhorn** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Verwaltungsfachwirt/in / Jurist/in für das Bauverwaltungsamt (m/w/d)
Mitarbeiter/in für den städtischen Bauhof (m/w/d)

Die **vollständigen Stellenausschreibungen** finden Sie auf unserer Homepage unter www.weissenhorn.de/stellenanzeigen oder direkt über unseren QR-Code.

Für Rückfragen steht Ihnen Personalleiterin Tatjana Stumpf unter 07309/84-114 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie uns bis zum 11.12. bzw. 13.12.2024 direkt über unser Online-Bewerbungsformular.

Stadt Weißenhorn · Schlossplatz 1 · 89264 Weißenhorn



Amtliche Bekanntmachungen

Nachruf

Die Stadt Weißenhorn trauert um

Herrn Dr. Ernst Ibrom

langjähriges Mitglied des Stadtrates

Der Verstorbene gehörte von 1990 bis 2014 dem Stadtrat Weißenhorn an und widmete sich dieser ehrenamtlichen Aufgabe voller Tatkraft und mit großem Sachverstand.

Wir gedenken Herrn Dr. Ibrom in Dankbarkeit und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Stadt Weißenhorn

Dr. Wolfgang Fendt, 1. Bürgermeister

Es weihnachtet

Montage der Weihnachtsbeleuchtung

Am Samstag, den 23.11.2024 wird die LED Weihnachts-

beleuchtung in der Memminger Straße und in der Hauptstraße durch die Feuerwehr Weißenhorn angebracht. Dabei muss mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden. Wir danken für Ihre Verständnis.



OST = alles östlich der Kaiser-Karl-Straße/Memmingener Straße

WELLSENHORN WESI = alles westlich incl. Kaiser-Karl-Straße/Memminger Straße
Mit dem Stadtteil GRAFERTSHOFEN werden die Emershofer Straße, Lohmühle, Memminger Straße ab Kreisverkehr und der Meßhofer Weg abgefahren

Die Restmüll- und Papiertonnen müssen ab 06.00 Uhr zur Leerung bereitstehen!

Sollte durch Baumaßnahmen die Abfuhrstraße gesperrt sein, bitten wir die Haushalte ihre Tonnen zu markieren und in der nächsten freien Durchfahrtsstraße zur Entsorgung bereitzustellen.



Sitzung des Haupt-, Finanz- und Bildungsausschusses

Am **Montag, 25. November 2024** findet um **18:00 Uhr** im **Sitzungssaal, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn**, eine Sitzung des Haupt-, Finanz- und Bildungsausschusses statt.

Achtung: Bei der kommenden Haupt-, Finanz- und Bildungsausschusssitzung am 25.11.2024 wurden keine öffentlichen Tagesordnungspunkte geladen!

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bekanntgaben

Aus der Sitzung des Bau- und Werksausschusses am 04.11.2024

1. Bekanntgaben

keine

2. Bauanträge und Bauvoranfragen

2.1. Antrag auf Bauvorbescheid: Abbruch landwirtschaftliches Gebäude mit Wohnteil - Neubau Doppelhaus mit Carport, Biberacher Straße, Biberachzell

Sachverhalt:

1. Ausgangslage

Der Bauwerber begeht mit Antrag vom 07.10.2024 einen Bauvorbescheid.

Es soll ein länger nicht mehr genutztes Gebäude abgerissen werden und an dessen Stelle unter Veränderung der Grundstücksgrenzen ein Doppelhaus mit Carports erstellt werden.

Das Vorhaben liegt nicht im Bereich eines qualifizierten Bebauungsplans, so dass sich die Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens nach § 34 BauGB richtet. Das Vorhaben liegt in einem im Zusammenhang bebauten Ortsteil, so dass eine Bebauung auch nach Abriss grundsätzlich möglich ist.

2. Einfügen nach Art und Maß

Die umliegende Bebauung ist bezüglich der Nutzungsart sowohl durch Wohnbebauung als auch durch landwirtschaftliche Nutzung geprägt, so dass von einem Dorfgebiet gemäß § 5 BauNVO auszugehen ist und die geplante Wohnnutzung somit möglich ist.

Maß der baulichen Nutzung:

Hier ist in erster Linie auf solche Maßfaktoren abzustellen, die nach außen wahrnehmbar in Erscheinung treten und anhand derer sich die vorhandenen Gebäude in der näheren Umgebung in Beziehung zueinander setzen lassen, und dass sich deshalb vorrangig die (absolute) Größe der Gebäude nach Grundfläche, Geschossfläche, Geschosszahl und Höhe und bei offener Bebauung zusätzlich auch ihr Verhältnis zur umgebenden Freifläche als Bezugsgröße zur Ermittlung des zulässigen Maßes der baulichen Nutzung anbieten.

Nicht maßgeblich ist dementsprechend, dass es sich um zwei Doppelhaushälften handelt und ebenfalls ist nicht auf die konkreten Grundstücksgrenzen abzustellen; es ist vielmehr auf die wahrnehmbare gesamte Kubatur und die gut wahrnehmbare Wirkung der Gebäudeabstände abzustellen.

Bezüglich der Abstände und Freiflächen (Bebauungsdichte) nimmt das Vorhaben mit ähnlichen Abständen wie in der umgebenden Bebauung stimmig den Platz des abzubrechenden Gebäudes ein.

Auch die beanspruchte Grundfläche und die Gebäudehöhe entspricht der Bebauung in der näheren Umgebung.

Östlich der Biberacher Straße ist die umgebende Bebauung von Gebäuden mit zwei Vollgeschossen und Dachgeschoss geprägt. Auch die eingereichte Planung zeigt eine Traufhöhe, die zwei Vollgeschossen entspricht.

Westlich der Biberacher Straße grenzt der Bebauungsplan Marktsteig an. Die Bebauung ist prägend für das Maß der baulichen Nutzung, auch wenn die Bebaubarkeit durch eine Satzung geregelt ist und sich die Biberacher Straße dazwischen befindet. Auch hier finden sich überwiegend Gebäude mit zwei Vollgeschossen. Dass dieser Bebauungsplan tatsächlich auch ein teils höheres Maß an baulicher Nutzung erlauben würde ist für das Einfügungsgebot unerheblich.

Das Vorhaben fügt sich gemäß § 34 BauGB nach Art und Maß in die Umgebung ein.

Das Ortsbild wird nicht beeinträchtigt und die Erschließung ist gesichert.

Diskussion:

Der Tagesordnungspunkt wurde erläutert. Es schloss sich eine kurze Diskussion darüber an, ob es nicht sinnvoll sei, die Bibermühlstraße, derzeit nur ein Feldweg, für die Zukunft auszubauen und ordentlich zu erschließen.

Herr Meyer, Leiter des Fachbereichs Planen und Bauen, sagte eine Prüfung zu, erklärte aber, dass die Erschließung aktuell bereits gesichert sei.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 14:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

2.2. Antrag auf Bauvorbescheid; Neubau Hochregallager; Daimlerstraße, Weißenhorn

Sachverhalt:

Der Antragsteller beantragt mit Eingang vom 07.10.2024 einen Bauvorbescheid für die Errichtung eines Hochregallagers auf dem Baugrundstück an der Daimlerstraße.

Geplant ist ein Hochregallager in Silobauweise für 6500 Palettenstellplätze, ausgelegt für einen 3 Schichtbetrieb. Das Gebäude soll eine Länge von ca. 88m, eine Breite von ca. 24m und eine Gesamthöhe von 27m haben.

Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans „E 2 Daimlerstraße“. Dieser setzt an der Stelle des Bauvorhabens GI, also Industriegebiet fest. Die Nutzung Hochregallager ist somit zulässig.

Der Bebauungsplan setzt weiter eine maximale Gebäudehöhe von 18m fest. Gemäß § 2 I des Bebauungsplans gilt die offene Bauweise, d.h. Gebäude dürfen eine maximale Länge von 50m aufweisen. Gemäß § 2 I 2 sieht der Bebauungsplan die Möglichkeit von Ausnahmen für gewerbliche Betriebsgebäude ausdrücklich vor, wenn diese aus betriebstechnischen Gründen notwendig sind. Die Grundflächen- und Baumassenzahl wird eingehalten, ebenso die Abstandsflächen.



Mit der Bauvoranfrage soll geklärt werden, ob die Ausnahme nach § 31 I BauGB (Abweichung von der offenen Bauweise) und die Befreiung gemäß § 31 II BauGB (Gebäudehöhe > 18m) genehmigt werden.

Die Eigentümer der angrenzenden Firmengrundstücke haben dem Vorhaben zugestimmt. Der geplante Baukörper ist nördlich und östlich der beiden angrenzenden Grundstücke angeordnet. Eine großflächige Verschattung dieser Grundstücke ist daher nicht zu erwarten. Der Bauwerber hat dies mit einer Sonnenstudie nachgewiesen.

Das Vorhaben liegt außerhalb des im Bebauungsplan festgesetzten Schutzbereiches des Verkehrslandeplatzes. Selbst im Schutzbereich sind Schornsteine bis 52m Höhe zulässig. Eine Beeinträchtigung des Verkehrslandeplatzes durch die geplante Höhe von 27m des Baukörpers ist daher auszuschließen.

Der Bebauungsplan begründet weder die Gebäudehöhenfestsetzung noch die Festsetzung der für ein Industriegebiet ungewöhnlichen offenen Bauweise näher.

In den umliegenden Industrie- bzw. Gewerbegebieten befinden sich mehrere bauliche Anlagen mit einer Höhe > 27 m, so hat z. B. das Müllheizkraftwerk eine Höhe von ca. 36m (ohne Schornsteine), ebenso diverse Siloanlagen. Mit Ausnahme des Müllheizkraftwerks sind diese vergleichbar hohen baulichen Anlagen jedoch wesentlich weniger massiv und daher weniger auffallend.

Die geplanten Maße des Hochregallagers führen dazu, dass das Hochregallager somit als Solitär sichtbar sein wird. Der Abstand des geplanten Baukörpers zur Kernstadt beträgt jedoch rund 1.300m.

Um die visuelle Wahrnehmung des Baukörpers aus der Kernstadt, hier insbesondere aus den östlich aufsteigenden Wohngebieten, besser beurteilen zu können, hat die Verwaltung den Bauwerber aufgefordert, bis zur Sitzung des Bauausschusses ein digitales Geländemodell zu erstellen.

Nachdem die Begründung des Bebauungsplans keine dezidierten Gründe für die Gebäudehöhenfestsetzung enthält, sind nach Auffassung der Verwaltung die Grundzüge der Planung trotz der Überschreitung der festgesetzten Gebäudehöhe um ca. 30% durch die beantragte Befreiung nicht betroffen.

Die Verwaltung schlägt daher vor, das Einvernehmen zu der beantragten Ausnahme gemäß § 31 I BauGB sowie der Befreiung nach § 31 II BauGB erteilen.

Hinweis:

Die übrigen Voraussetzungen bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erteilung einer Baugenehmigung sowie die Einhaltung der städtischen Satzungen z. B. für Kfz und Radstellplätze wurden an dieser Stelle nicht geprüft und sind Gegenstand des Baugenehmigungsverfahrens.

Diskussion:

Der Tagesordnungspunkt wurde erläutert. Es schloss sich eine Diskussion an.

Im Verlauf der Diskussion ging Bürgermeister Dr. Fendt darauf ein, dass dieses Thema die Verwaltung schon lange Zeit beschäftigte und auch bereits mit dem Landratsamt besprochen wurde, aber letztendlich dann doch nicht in einem Bauantrag gemündet habe. Dies bezog sich aber auf ein anderes Vorhaben. Die Problematik sei aber die gleiche. Damals lagen Beschattungsmodelle und qualitativ sehr gute Fotomontagen vor. Die jetzt zu dem gegenständlichen

Vorhaben vorlegten Bilder haben seiner Meinung nach relativ wenig Aussagekraft. Man müsse sich die Dimension dieses Gebäudes mit diesen 27 m Höhe vorstellen und sich bewusstmachen, was dies für eine ortsbildverändernde Situation schaffen würde. Auf dieser Basis, wie sich durch diese Kubatur das Stadtbild in Zukunft verändern würde, sollte sich das Gremium zumindest die alten Unterlagen vorlegen lassen.

Der folgende Wortbeitrag wurde auf Antrag von Stadtrat Dr. Bischof in das Protokoll aufgenommen. Stadtrat Dr. Bischof sagte, dass er diese Bedenken nicht nachvollziehen könne, denn in den Unterlagen sei ein Beschattungsmodell enthalten und es werde fast ausschließlich das eigene Gebäude dieses Unternehmens beschattet, weil dieser Neubau im Süden des bisherigen Gebäudes positioniert werden solle. Er wüsste nicht, wer dadurch einen größeren Nachteil haben sollte.

Er bedankte sich für die Darstellung auf den vorgelegten Bildern. Die Fraktion der Weißenhorner überparteilichen Wähler sei froh, wenn es ein Unternehmen gebe, dass eine so große Investition tätige. Auf den Bildern sehe man es sehr deutlich, dass dieses Vorhaben nicht wirklich das Stadtbild verändere. Auch stünde das Hochregallager nicht in der Nähe der Altstadt, sondern im Industriegebiet, wo solche Gebäude auch hingehören und bereits andere solcher Gebäude stehen.

Daher benötige man auch keine weiteren Unterlagen, sondern könne dem Vorhaben auf der Basis sehr wohl zustimmen und sogar begrüßen. Allerdings möchten sie noch einen Punkt anbringen. Auf den Fotos sei das Gebäude in schwarz dargestellt. Wenn das Vorhaben tatsächlich in einer dunklen Farbe ausgeführt werde, wäre das schlecht. Deswegen beantrage die Fraktion, in den Beschluss aufzunehmen, das Einvernehmen unter der Bedingung zu erteilen, dass eine helle Fassade gewählt werde.

Stadtrat Schröder teilte die Meinung von Stadtrat Dr. Bischof. Die Beschattungsmodelle seien vorhanden und ein derartiges Gebäude gehöre in ein Industriegebiet. Er sei froh, wenn eine Firma an dieser Stelle investiere. Er sei der Meinung, dass die Müllverbrennungsanlage bedeutend größer und prägender für unser Stadtbild sei, als dieses Hochregallager. Er schlug vor, das Bauvorhaben zu genehmigen und bezüglich der Fassade dem Antragssteller mitzuteilen, dass es der Wunsch des Bauausschusses sei, dass die Fassade in einer helleren Farbgebung gestaltet werde.

Stadtbaumeister Graf-Rembold wandte ein, die Farbe mit der Verwaltung abzustimmen, denn ein dunkles Gebäude würde sich in die Umgebung besser einfügen als ein helles. Abschließend brachte Bürgermeister Dr. Fendt den Beschluss zur Abstimmung, dass das Einvernehmen erteilt werde und die Farbgestaltung in Abstimmung mit der Stadtverwaltung erfolgen soll.

Beschluss:

„Das Einvernehmen zu der beantragten Ausnahme gemäß § 31 I BauGB sowie der Befreiung nach § 31 II BauGB wird erteilt, unter der Voraussetzung, dass die Farbgestaltung der Fassade mit der Stadtverwaltung abgestimmt wird.“

Abstimmungsergebnis: 13:1

Der Beschluss wurde mit 13 Stimmen angenommen.



2.3. Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport, Schloßprielweg, Oberreichenbach

Sachverhalt:

Es wurde am 14.10.2024 ein Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport eingereicht. Es liegt ein Bauvorbescheid vom 14.05.2024 vor, der das Vorhaben als zulässig einstuft.

Die Ausführung weicht vom Vorbescheid ab. Die Bindungswirkung des Bauvorbescheides erstreckt sich nicht auf Vorhaben, die mit dem Vorbescheidsvorhaben nicht übereinstimmen. Allerdings führt nicht jede Änderung im Vergleich zum Vorbescheidsvorhaben zum Wegfall der Bindungswirkung, entscheidend ist vielmehr, dass wegen der Änderung die Genehmigungsfrage neu aufgeworfen wird (Schmaltz in Grosse-Suchsdorf u.a., Komm. zur NBauO, 7. Aufl. 2002, § 74 Rn. 14). Es liegen folgende Änderungen vor:

- Die Dachneigung wurde von 14° auf 19° erhöht, wodurch sich auch das Gebäude erhöht. Die Gebäudehöhe war im Bauvorbescheid jedoch nicht vermaßt.
- Das Gebäude wurde in der Breite um einen Meter erweitert, und es sind die geplanten Anbauten am Baukörper weggefallen.
- Zusätzlich wurde eine Garage im Süden hinzugefügt.
- Das Gebäude erhält ein zum Schloßprielweg angebautes Eingangsvordach, welches gleichzeitig in den Carport übergeht.

Die bauplanungsrechtliche Beurteilung wird durch die Umgestaltung des Baukörpers erneut erforderlich, da das Maß der baulichen Nutzung geändert wurde.

Lage im unbeplanten Innenbereich

Das Baugrundstück liegt in einem im Zusammenhang bebauten Ortsteil nach §34 BauGB. Somit ist das Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise sowie der überbaubaren Grundstücksfläche in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.

Die nähere Umgebung entspricht einem Dorfgebiet nach §5 BauNVO. Die Art der Nutzung als Wohngebäude ist unproblematisch zulässig.

Maß der baulichen Nutzung

Das geplante Einfamilienhaus stellt das kleinste Gebäude in der näheren Umgebung dar. Die umliegenden Gebäude verfügen oftmals sogar über ein weiteres Vollgeschoss, so dass sich das Vorhaben demgegenüber auch mit der leichten Erhöhung des Gebäudes (durch die erhöhte Dachneigung von 14° auf 19°) im Rahmen hält. Die Gebäudehöhe bleibt damit im Vergleich zu den umliegenden Gebäuden unauffällig.

Das angebaute Vordach vergrößert den Bau ebenfalls im noch bauplanungsrechtlich zulässigen Bereich.

Das Gebäude wurde um einen Meter verbreitert. Allerdings sind dafür die geplanten Anbauten am Baukörper weggefallen, was den Flächenbedarf neutralisiert. Zusätzlich wurde im südlichen Grundstücksbereich eine Garage hinzugefügt, die abstandsflächenrechtlich an der Grundstücksgrenze zulässig ist.

Auch unter diesen Aspekten entspricht das Maß der baulichen Nutzung dem der näheren Umgebung.

Im Übrigen fügt sich das Vorhaben in die Eigenart der näheren Umgebung ein.

Bauordnungsrechtliche Fragen und Auflagen aus dem Bauvorbescheid werden durch die Baugenehmigungsbehörde geprüft.

Es sind ausreichend Stellplätze geplant. Die Erschließung des Grundstücks ist durch den aktuell stattfindenden Ausbau des Schloßprielwegs gesichert.

Diskussion:

Der Tagesordnungspunkt wurde erläutert. Es schloss sich eine kurze Diskussion an.

Im Verlauf der Diskussion wurden von Stadtrat Dr. Bischof zwei Bedenken geäußert, zum einen, dass das Gebäude in einem hochwassergefährdeten Bereich liege, sodass die Gefahr bestehen könnte, dass in ein paar Jahren die Forderung auf die Stadt zukommen könnte, irgendwelche Hochwasserschutzmaßnahmen zu treffen, um dieses Gebäude wieder zu sichern und zum anderen, dass die Erschließungsstraße für zu eng gehalten werde. Im Bauantrag sei vorgesehen, den Carport direkt an die Grundstücksgrenze zu setzen, dass kein Platz mehr bleibe. Wesentlich besser wäre es gewesen, wenn der Eigentümer einen Streifen seines Grundstücks an die Stadt abgetreten hätte, um die Erschließungsstraße deutlich breiter auszubauen zu können. Er gab noch einen Hinweis, dass es schon zu bezweifeln sei, dass im Obergeschoss tatsächlich nur Lagerräume geschaffen werden, wie im Plan dargestellt.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 11:3

Der Beschluss wurde mit 11 Stimmen angenommen.

2.4. Antrag auf Baugenehmigung: Neubau landwirtschaftliche Mehrzweckhalle; Münzhausstraße, Emershofen

Sachverhalt:

Mit Antrag auf Baugenehmigung, eingegangen am 15.10.2024, begeht der Antragsteller die Genehmigung zum Neubau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle.

Die geplante Halle soll eine Größe von ca. 23 x 14 x 8,30 m (BxTxH) haben. Das Vorhaben ist nicht verfahrensfrei nach Art. 57 BayBO (Bayerische Bauordnung) da die Grundfläche des Gebäudes > 100m² beträgt. Eine Genehmigungsfreistellung i.S.v. Art. 58 BayBO kommt ebenfalls nicht in Betracht, da sich das Vorhaben nicht im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplans befindet.

Da das Baugrundstück sich hinter der letzten Bebauungslinie liegt ist hier nicht § 34 BauGB (unbeplanter Innenbereich), sondern § 35 BauGB (Außenbereich) anwendbar. Der Flächennutzungsplan setzt an der Stelle private Grünflächen fest.

Im Außenbereich sind gemäß § 35 BauGB grundsätzlich nur privilegierte Vorhaben zulässig. Die beantragte bauliche Anlage fällt unter § 35 I 1 Nr.1 BauGB. Danach sind solche Vorhaben im Außenbereich zulässig, die einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dienen und nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnehmen.

Nach Aussage des Bauherren bewirtschaftet dieser einen landwirtschaftlichen Betrieb. Die geplante Halle soll dem Unterstand landwirtschaftlicher Maschinen dienen. Die Dimension und Lage der Halle sei mit dem Amt für Land-



wirtschaft und Forsten abgestimmt. Von einer Privilegierung des Vorhabens wird daher seitens der Verwaltung ausgängen.

Ob die Voraussetzungen einer Privilegierung hier tatsächlich vorliegen, wird der Bauherr gegenüber der Baurechtsbehörde nachzuweisen haben.

Weitere Genehmigungsvoraussetzungen nach § 35 I 1 BauGB sind die gesicherte Erschließung und dass öffentliche Belange dem Vorhaben nicht entgegenstehen.

Das Baugrundstück liegt am Rande der Bebauung an der Münzhausstraße. Die Erschließung ist danach gesichert. Entgegenstehende öffentliche Belange sind hier nicht ersichtlich. Positiv anzumerken ist, dass die Halle nicht als isolierter Baukörper auf der offenen Flur geplant wurde, sondern noch im Bereich der Ortslage. Die Eingriffe in die Natur / Landwirtschaft werden dadurch minimiert.

Das geplante Vorhaben fügt sich von der Kubatur und der Art der Nutzung in die Umgebung ein, die durch landwirtschaftliche Hofstellen und Wohnbebauung geprägt ist (auch wenn dieses Einfügen keine Voraussetzung für eine Genehmigung nach § 35 I 1 BauGB ist).

Die Verwaltung schlägt daher vor, das Einvernehmen unter der Voraussetzung, dass die Voraussetzungen für eine Privilegierung nach § 35 I 1 Nr. 1 BauGB tatsächlich vorliegen, zu erteilen.

Diskussion:

Der Tagesordnungspunkt wurde erläutert. Es schloss sich keine Diskussion an.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird unter der Voraussetzung erteilt, dass das Vorhaben i.S.v. § 35 I 1 Nr. 1 BauGB privilegiert ist“.

Abstimmungsergebnis: 14:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

2.5. Tektur zum Bauantrag Temporäre Aufstellung von Containern für eine Mittagsbetreuung OGTS der Grundschule Nord;

Aufstockung;

Günzburger Straße, Weißenhorn

Sachverhalt:

1. Ausgangslage

Die Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Nord wird in Form der offenen Ganztagschule sowohl im Schulgebäude als auch in einer bereits bestehenden Containeranlage auf dem Schulgelände betrieben. Da die vorhandenen Räumlichkeiten nicht ausreichen, ist eine Erweiterung der Containeranlage erforderlich.

Ein entsprechender Baubeschluss wurde noch nicht gefasst. Dieser soll in der Sitzung des Stadtrats vom 18.11.2024 gefasst werden. Um keine Zeit zu verlieren, soll das Baugenehmigungsverfahren schon angestoßen werden. Die Baugenehmigung ermöglicht den Bau, verpflichtet aber nicht dazu und ist daher nicht als Vorwegnahme des Baubeschlusses zu werten.

2. Baurechtliche Bewertung

Mit Antrag auf Baugenehmigung, erstellt am 23.10.2024 durch die Verwaltung, begeht die Stadt Weißenhorn als Antragsteller die Genehmigung zur Aufstockung der bestehenden Containeranlage an der Grundschule Nord

auf dem Baugrundstück an der Günzburger Straße in Weißenhorn.

Die bestehende, erdgeschossige Containeranlage hat eine Grundfläche von 12 x 6 m und eine Höhe von 3,25 m. Nach der Aufstockung beträgt die Höhe 6,50m, die Grundfläche bleibt gleich.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans „Nord 1“, rechtskräftig seit Februar 2000. An der Stelle des Bauvorhabens setzt der Bebauungsplan Gemeinbedarfsfläche für Schule fest. Weitere Festsetzungen, wie z. B. zum Maß der Nutzung (z. B. GRZ / GFZ) trifft der Bebauungsplan im Bereich der Gemeinbedarfsfläche nicht.

Die geplante Erweiterung der Nutzfläche der OGTS durch die Aufstockung ist daher planungsrechtlich unproblematisch zulässig.

Bauordnungsrechtlich verstößt das Vorhaben jedoch gegen Art. 6 I BayBO. Nach dem die bestehende bauliche Anlage grenzständig auf der Nordgrenze des Grundstücks errichtet wurde, können die Abstandsflächen dort nicht eingehalten werden. Das nördlich angrenzende Grundstück Flst.Nr. 1823/10 steht jedoch im Eigentum der Stadt. Hier ist daher eine Abstandsflächenübernahme erforderlich.

Bei dem Vorhaben handelt es sich um einen Sonderbau. Ein Brandschutzkonzept befindet derzeit in der Erstellung wird bis zum Zeitpunkt der Übersendung des Bauantrags zusammen mit der Stellungnahme an die Baurechtsbehörde fertig gestellt sein.

Ein zusätzlicher Stellplatzbedarf für Kfz bzw. Fahrräder entsteht durch die Aufstockung nicht, da die Schüleranzahl auf dem Baugrundstück nicht steigt.

Diskussion:

Der Tagesordnungspunkt wurde erläutert. Es schloss sich eine Diskussion an.

Bürgermeister Dr. Fendt informierte das Gremium darüber, dass die Tagesordnung der angesetzten Klausurtagung zum Thema Turnhalle und Kleinschwimmhalle um das Thema OGTS erweitert wurde. Man sei derzeit am Prüfen von Alternativen, was man machen könne, um die Aufgaben zu erfüllen, um eine der wichtigsten Fragen der Kinderbetreuung für die nächsten Jahre in Time sicherzustellen.

Der folgende Wortbeitrag wurde auf Antrag von Stadtrat Dr. Bischof in das Protokoll aufgenommen. Stadtrat Dr. Bischof bedankte sich für die Vorstellung des Sachvortrags und die ergänzenden Hinweise und fragte, ob es wirklich sinnvoll und notwendig sei, weitere Räume zu errichten, da die Klassenzimmer nur fünf Stunden am Tag von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr genutzt werden und danach leer stehen und dann habe man daneben noch ein Gebäude, welches von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr genutzt werde und den Rest des Tages leer stehe. Damit sei er nicht einverstanden. Aus seiner Sicht müsse es aus ökonomischen und ökologischen Gründen intelligenter Lösungen geben. Die Ankündigung, dieses Thema in der Klausurtagung zur Kleinschwimmhalle mit zu behandeln, sei für ihn auch unbefriedigend, weil somit Sachverhalte, die den Stadtrat oder den Bauausschuss betreffen in eine Klausurtagung ausgelagert werden, die außerhalb des regulären Sitzungsplanes stattfindet. Da er nicht daran teilnehmen könne, fühle er sich insofern von der Diskussion ausgeschlossen. Daher werde er heute diesem Vorhaben so nicht zustimmen und auch keinen Vorabbeschluss treffen, den man dann schon sicher-



heitshalber einmal habe. Seiner Ansicht nach sollte schon der Reihe nach vorgegangen werden und zunächst einmal komme die grundsätzliche Frage, ob solche Räume überhaupt geschaffen werden sollen und danach komme erst ein Bauantrag. Daher bitte er um Verständnis, dass er so nicht zustimme.

Stadträtin Kuderna-Demuth sprach das Brandschutzkonzept an. Man benötige einen zweiten Rettungsweg/Fluchtweg, der nicht durch das Fenster vorgesehen sei.

Laut Stadtrat Schulz sind Außenrutschen als Fluchtwiege nicht mehr vorgesehen.

Stadtrat Kühle verwies darauf, dass im Plan im ersten Stock keine Fluchttreppe oder Leiter eingezeichnet sei. Er fragte, wie notwendig eine Erweiterung sei und wie stark die Überlastung der jetzigen Anlage wäre. Dazu hätte er gerne Informationen.

Bürgermeister Dr. Fendt informierte darüber, dass derzeit noch keine Überlastung bestehe. Die Verpflichtung der Gemeinden zur Bereitstellung von Ganztagesbetreuungsplätze für Grundschulkinder werde 2026 stufenweise eingeführt.

Momentan sei man im Vorgriff auf das, was kommen werde. Man bereite sich jetzt darauf vor, dass man diesen Rechtsanspruch erfüllen könne.

Beschluss:

1. Das Einvernehmen wird erteilt.
2. Der Abstandsflächenübernahme zu Lasten des Grundstücks Flst.Nr. 1823/10 Gemarkung Weißenhorn wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13:1

Der Beschluss wurde mit 13 Stimmen angenommen.

3. Bauprogramm 2025

Sachverhalt:

Für die Erstellung des Haushalts 2025 wird wie in den Vorjahren ein Bauprogramm vorgeschlagen.

Aus dem Bauprogramm 2024 konnte ein sehr großer Teil der Baumaßnahmen erfolgreich umgesetzt, begonnen oder beauftragt werden.

Auch dieses Jahr haben wir wieder wichtige Infrastrukturmaßnahmen, wie z. B. Straßenausbauarbeiten, Kanalsanierung, Sanierung eines Hochbehälters umgesetzt, um unsere städtische Versorgung künftig sicherzustellen und voranzubringen. Weitere wichtige Maßnahmen war die Umsetzung des 1. Bauabschnittes zum Ausgleichsflächenkonzepts, sowie div. Hochwasserschutzmaßnahmen und LED Umrüstungen, um einen wichtigen Beitrag zur Vorsorge und zum Klimaschutz zu leisten.

Auch der Umbau einer Kindertageseinrichtung in Grafertshofen schafft dringend benötigte Betreuungsplätze und wurde bestens umgesetzt.

Weiterführend wurden für zwei wichtige Projekte wie die Mittelschule und die Turn- und Schwimmhalle Grundlagenermittlungen durchgeführt, die Entscheidungen zum weiteren Vorgehen begründen werden.

Darüber hinaus hat Weißenhorn mit zwei Großprojekten begonnen. Zum einen wurde der Neubau des Feuerwehrgerätehauses begonnen, welches eine zukünftig sehr gute Versorgung im Notfall sicherstellt und den Mitgliedern der Feuerwehr ein neues Heim mit aktuellen Standards bietet.

Weiter wurde mit dem Spatenstich im Juni die Sanierung des Museumsensembles rund um das Obere Tor begonnen. Hiermit wird eine neue Kultureinrichtung in Weißenhorn geschaffen, die über ein Heimatmuseum hinaus einen zentralen Treffpunkt für Interessierte und Kunstschauffende bietet. Auch wird durch die damit verbundene statische Sanierung des Oberen Tors die Öffnung der Altstadt erhalten bleiben.

Erstmalig werden zwei Großprojekte in Weißenhorn parallel bearbeitet und ausgeführt. Diese werden im Jahr 2025 aufgrund der Kapazitäten in der Verwaltung die Hochbaumaßnahmen bestimmen.

Im Jahr 2024 bearbeitete Maßnahmen aus dem Bauprogramm 2024 Teil 1:

- Der Neubau zum Feuerwehrgerätehaus wurde begonnen. Abstimmungen zur Ausführungsplanung und technischer Ausrüstung finden zusätzlich zu wöchentlichen jour fix Terminen statt.
- Das Ausschreibeverfahren zu den Außenanlagen des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses ist derzeit in der Vorbereitung. Die Unterlagen müssen an den Stand der 2. Tektur angepasst werden und dann über ein EU-Ausschreibeverfahren veröffentlicht werden.
- Die Sanierung des historischen Gebäudekomplexes um das Obere Tor wurde begonnen. Parallel zu Ausführungsplanungen, die in einem wöchentlichen jour fix mit allen Planungsbeteiligten vorangebracht werden, finden kontinuierlich Abstimmungen mit dem Landesamt für Denkmalpflege und den Fördergebern statt. Darüber hinaus finden wöchentliche Baustellen jour fix Termine zur Abstimmung mit den Baufirmen und dem Bauherrn statt. Die archäologische Baubegleitung wird zeitweise eingebunden.
- Die Grundlagenermittlung an der Mittelschule wurde durchgeführt. Die Sofortmaßnahmen zur Sicherung sind in der Abstimmung und Umsetzung, ein erforderlicher Bauantrag für die geforderten Gerüsttürme ist in Vorbereitung.
- Mittelschule Weißenhorn. Die Planungsleistung für den Austausch der erforderlichen Trafostation wurde erbracht und die Leistung ist in der Umsetzung.
- Für die Turn- und Schwimmhalle an der Grundschule Süd wurden Gutachten der Tragwerksplanung und der Energetik erarbeitet.
- Der städtebauliche Wettbewerb zur Entwicklung des Rössle Areals wurde durchgeführt.
- Die Sanierung der Alten Schule in Grafertshofen wurde von Erstellung des Bauantrages bis zur erfolgreichen Umsetzung im Haus durchgeführt. Im Bereich der ehemaligen Lehrerwohnung entstanden Betreuungsräume für 2 Gruppen Ganztagespflege.
- Die Max-Rauth Straße wurde ausgebaut und rundet den Ortsrand ab. Die Bepflanzung wird noch vorgenommen.
- Die Tragschicht der Benzstraße wurde erneuert und die Deckschicht aufgebracht.
- Der Buchenweg mit der äußerst schwierigen Lage der Kanal und Wasserleitungen in großer Tiefe, wurde erfolgreich umgesetzt. Die Fertigstellung ist für Ende 2024 vorgesehen.
- Die Erneuerung von Straßen (Metzgerweg und Altvaterweg) wurde aufgrund der Beeinflussung des Fernwärmebaus zurückgestellt, es wurden stattdessen Reparaturen im Bestand durchgeführt.



- Der Parkplatz in der Maximilianstraße wurde geplant, eine nachgeforderte Wasserrechtsbetrachtung wurde erstellt und zur Genehmigung eingereicht. Aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit wurde die Ausschreibung zurückgestellt und es wird eine Umsetzungszeit im Frühjahr 2025 angestrebt. Hierdurch sind wirtschaftliche Angebote zu erwarten.
- Dem Förderantrag zur Umsetzung behindertengerechter Bushaltestellen wurde erneut zugearbeitet und Unterlagen nachgereicht. Eine Förderzusage liegt nicht vor.
- Dem Förderantrag zur Erneuerung der beiden Brücken in der Quellenstraße in Grafertshofen wurde zugearbeitet und Unterlagen ergänzt. Der Antrag wurde vom Planungsbüro vorabgestimmt und aufgrund des Hochwasserereignisses im Juni fand eine zögerliche Beteiligung des WWA statt. Hier ist anzunehmen, dass noch weitere Zuarbeiten erforderlich sind, um eine Förderzusage zu erlangen.
- Der Kanalbau in der Dachsberg- und Weberstraße hat sich verzögert. Die bereits im Mai 2024 beauftragte Baufirma konnte die Ausführung erst für 2025 terminieren und hat einen weiteren städtischen Alternativauflauf ausgeführt.
- Der zweite Bauabschnitt der Kanalsanierung wurde umgesetzt und ein weiterer Abschnitt wird derzeit in der Dringlichkeitsabwägung der Einzelmaßnahmen priorisiert und vorbereitet.
- Die Teilerneuerung der SPS Steuerung der Kläranlage Weißenhorn wurde begonnen und wird auch 2025 fortgesetzt.
- Die Sanierung des Hochbehälters in Oberreichenbach wurde abgeschlossen.
- Die Abstimmungen mit Anwohnern und die vertraglichen Regelungen für die Hangsicherung am Fußballplatz in Grafertshofen sind erfolgt. Die Baudurchführung der Hangsicherung wurde an den Verein übertragen und ist in der Umsetzung.
- Die Umsetzung des Ausgleichsflächenkonzepts im Osterbachtal wurde begonnen. Der 1. BA wird 2024 umgesetzt und die Ansaat und Bepflanzung folgt Anfang 2025.
- Die Planungsleistung zum Rückbau des Wehrs am Freibad wurde beauftragt. Inhalt ist ein erforderliches Rückbaukonzept, dass den Bereich des Zulaufs auf Höhe von Grafertshofen bis zur Hegelhofer Mühle definiert und sowohl die Belange des Naturschutzes, als auch der anliegenden Mühlenbetreiber berücksichtigt. Aufgrund des Hochwassers im Juni wurden die Abstimmungsgespräche erneut geführt und auf einen Betrachtungsbereich bis zur Kläranlage erweitert. Hier wurden nach Abstimmung mit Vertretern des Krankenhauses überschneidend auch Betrachtungen zur Kreisspitalstiftung mit einbezogen und Bereiche zusammen bearbeitet.
- Ein erweiterter Hochwasserschutz, bestehend aus einer Natursteinmauer wurde zusätzlich zu den Anforderungen des bereits umgesetzten Gutachtens entlang der Roth in Hegelhofen ausgeführt, eine Weiterführung in südliche Richtung ist nach Abstimmung mit dem angrenzenden Eigentümer geplant.
- Beratungen zum Förderprogramm Hochwasserschutzmaßnahmen in Wallenhausen erfolgten mit Maßnahmenbeschreibungen und Abstimmung mit dem beteiligten Planungsbüro.

- Die Teilsanierung der Fenster in der Musikschule wurde beauftragt, die Umsetzung ist für 2024 vorgesehen. Die beauftragte Firma ist derzeit im Verzug.
- Die Teilsanierung der Fenster in der Wohnung Heilig-Geist-Straße wurde ausgeschrieben. Eine Umsetzung wurde für 2025 geplant.
- Das Freibad Kiosk wurde im Innenraum aufgrund des Pächterwechsels und den daraus resultierenden Anforderungen teilweise saniert und neu ausgestattet.
- Die LED Umrüstung in der Grundschule Nord und im Kindergarten Nord wurde durchgeführt, der Verwendungs nachweis muss noch erstellt werden.
- Die LED Umrüstung im Industriegebiet wurde vorbereitet. Der Förderantrag wurde gestellt. Die Bewilligung liegt noch nicht vor.
- Am Waldfriedhof wurde ein weiteres Urnengrabfeld angelegt

Bei der Beschlussfassung zum Bauprogramm 2024 wurde das Programm aufgrund der Vielzahl der geplanten Projekte in zwei Teile gesplittet. Der Teil 1 beinhaltet vorrangig zu bearbeitende Projekte. Der Teil 2 beinhaltete Projekte, die anstehen, aber aufgrund der Menge der Aufgaben zunächst nicht umgesetzt werden können. Der Teil 2 war somit als zur Umsetzung für 2025 vorgesehen.

Aus Teil 2 des Bauprogramms wurden vorgezogene Projekte im Jahr 2024 bearbeitet, die mit steigender Dringlichkeit bedacht wurden, oder auch Projekte, die aufgrund Verzögerungen von Maßnahmen aus Teil 1 bearbeitet werden konnten. Aufgrund der Hochwasserkatastrophe im Juni entstanden Projekte, die nicht vorauszusehen waren. Diese zusätzlichen unaufschiebbaren Aufgaben erschweren oder verhindern manchen Projektfortschritt in laufenden Vorhaben. Somit verzögerten sich manche Projekte oder wurden zurückgestellt.

Schäden aus den Hochwassereinwirkungen wurden nach Dringlichkeit schnellstmöglich bearbeitet. Aus dieser Katastrophe entstandene vielfältige Aufgaben, wie Sichtungen von Schäden, Notmaßnahmen, Dokumentationen und Bürgergespräche. Diese Aufgaben benötigten hohe Zeitanteile und sind immer noch in Bearbeitung. Auch die Sammlung von Fakten als Grundlage für weiterführende Hochwasserbetrachtungen sind noch in Bearbeitung. Sowohl der Bauhof, als auch koordinierend die Mitarbeiter im Bauamt leisteten bestmöglichstes in dieser Ausnahmezeit. Die Schäden detailliert zu betrachten und zu beheben, wird in den Maßnahmen des Gebäudeunterhalts berücksichtigt.

Folgend wird der Stand der Maßnahmen aus Teil 2 des Bauprogramms und die aus der Hochwasserkatastrophe erforderlichen zusätzlichen Maßnahmen dargestellt

- Die Planung des Schlossspielweges wurde vorgezogen und ist bereits in der Ausschreibung und wurde ab Ende September 2024 umgesetzt. Ursprünglich war nur der Ausbau der Kanalisation vorgesehen.
- Zusätzlich ist die Beauftragung zur Asphaltierung des Vorplatzes der Feuerwehr in Wallenhausen erfolgt. Abstimmungen zur Setzung eines Hydranten mit dem Wasserversorger Rauher-Berg-Gruppe sind erfolgt. Umsetzung Ende 2024.
- Für die Erschließung des Feldtörls wurde bereits die Planungsleistung ausgeschrieben.



- Die Sanierung des Freibadkiosks mit neuer Ausstattung war bereits fertiggestellt und übergeben.
Durch die Hochwasserproblematik wurde die Sanierung erneut erforderlich und in den Maßnahmen noch ausgedehnt.
- Für die Sanierung des Vereinshauses in Attenhofen wurde ein Förderantrag gestellt, erste Arbeiten, z. B. Ausbau Tresor und Rückbaumaßnahmen wurden durch den Bauhof erbracht.
- Für die Betrachtung des ehem. Lehrerhauses in Bubenhausen, Weberstraße 19 wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt.
- Die Sanierung des Bauhofes aufgrund des Hochwasserschadens wurde begonnen, ebenso die Sanierung des bestehenden Feuerwehrgebäudes. Der Bauhof hat seine Verwaltungstätigkeit im EWAG Gebäude eingerichtet und hierfür wurden div. bauliche Anpassungen erforderlich.
- Außerplanmäßige Prüfungen von Gebäuden und Bauwerken erfolgten aufgrund der Hochwasserbeeinflussung.
- Die Lüftungsanlage in der Stadthalle muss aufgrund Hochwasser erneuert werden, die Abstimmungen der Planungen sind derzeit am Laufen und die Umsetzung ist zeitnah vorgesehen und sollte noch 2024 abgeschlossen werden. Der Bauhof hat die Bodenerneuerung durchgeführt und div. Sanierungsarbeiten.
- Die Behebung der Hochwasserschäden im historischen Stadttheater sind in Bearbeitung.

Über die Umsetzung der Bauprojekte hinaus erfolgte die Erarbeitung von Bebauungsplänen, die Zuarbeit zum FNP, Vermarktung des Baugebiets Unterfeld mit Konzeptvergabe, usw.

Ebenso wurden Genehmigungsunterlagen oder Konzeptstudien erarbeitet und die in Anspruch genommenen Förderprogramme wie z.B. Innen statt Außen, oder Innenstadt beleben mit Abstimmungen und Dokumentationen bei der Regierung von Schwaben bearbeitet.

Bauprogramm 2025

Das Bauprogramm 2025 führt bereits begonnene Planungen des Jahres 2024 fort. Die Maßnahmen orientieren sich hinsichtlich Ihrer Priorisierung an der letzten Stadtratsklausur aus dem Frühjahr. Die hiervon nicht betroffenen untergeordneten Maßnahmen werden verwaltungsintern priorisiert.

Auch das Bauprogramm 2025 ist wieder in zwei Teile gegliedert. Teil 1 beinhaltet die von der Verwaltung vorgeschlagenen Projekte zur Umsetzung und Teil 2 beinhaltet weitere erforderliche Projekte zur anschließenden Umsetzung im Jahr 2026.

Vorgeschlagene Maßnahmen zur Umsetzung in 2025

- Neubau Feuerwehrgerätehaus Weißenhorn
- Beginn Außenanlagen zum Neubau Feuerwehrgerätehaus
- Planung und Umsetzung Straßenbau für Feuerwehr Weißenhorn, mit Notzufahrt in Abstimmung mit dem Straßenbauamt und dem Vorhaben der Kreiselplanung
- Sanierung Museumsensemble um das Obere Tor
- Überführung des städtebaulichen Wettbewerbs zum Rössle Areal in eine Rahmenplanung als Vorbereitung eines Investorenwettbewerbs.

- GS Süd Turn- und Schwimmhalle, weiterführende Grundlagenermittlung, Entscheidungsfindung zum weiteren Vorgehen.
- Erweiterung der OGTS Betreuung an der Grundschule Nord. Planung und anschließende Aufstockung des Bestandes.
- Planung Kinderbetreuung für Kindertageseinrichtungen, wenn Bedarfsangaben konkretisiert sind.
- Baugebiet Am Marktsteig IV in Biberachzell, Erschließung
- Gewerbegebiet Feldtörle, Beginn Erschließung
- Baugebiet Diepold-Schwarz-Straße, Erschließung
- Oberhausen, Erneuerung Niederhauser Straße mit Geh- und Radweg, Kanalbau in Zusammenarbeit mit dem Straßenbauamt
- Auswirkungen auf den städtischen Straßenbau, Kanal- und Wasserleitungsbau in Zusammenhang mit Baumaßnahmen der Fernwärme Weißenhorn
- Adolf-Wolf Straße Geh- und Radweg auf Nordseite verlagern, Südseite offen lassen aufgrund Bahnnähe, die Planungsleistung wurde 2024 zurückgestellt und wird 2025 erbracht.
- Deckschicht im BG Oberreichenbach einbringen
- Reichenbacher Straße, im Rahmen der Fahrbahnerneuerung durch das Straßenbauamt, ist ein Gesamtkonzept des Fahrradweges zu den Schulen und der Schulbusbucht auf Höhe der Grundschule Süd zu planen.
- Erneuerung und Sanierung von Straßen aufgrund schlechtem Zustand, z. B. Teilbereich Daimlerstraße Süd in Abstimmung mit der Erschließung Feldtörle, Ausspülungen im Bereich Lessingstraße
- Neubau Parkplatz in der Maximilianstraße mit Verlängerung der Maximilianstraße
- Brückenbau Grafertshofen 2 Brücken, Abstimmung der Fördermöglichkeit und möglichst Vorhabenbeginn, wenn die Bewilligung vorliegt.
- LED Umrüstung im Industriegebiet, wenn die Bewilligung vorliegt.
- Kanalsanierung BA III als Weiterführung von BA II
- Umsetzung Ausgleichsflächenkonzept Paket II im Osterbachtal, als Fortführung der begonnenen Arbeiten
- Hochwasserschutz entlang der Roth in Hegelhofen, 2. BA nach Abstimmung mit den Eigentümern des Grundstücks
- Biberachzell, Planung für den Bereich der Biber auf Höhe des Dorfplatzes
- Umsetzung Erneuerung Fenster in der Heilig Geist Straße 7 (Ausschreibung verzögerte sich)
- Sanierung Fenster in der Bücherei nach Abstimmung des weiteren Vorgehens in der Sozialstation
- Wohnbarmachung von zwei Obdachlosenwohnungen in der Adolf-Wolf Straße
- Sanierung Vereinshaus in Attenhofen
- Waldfriedhof, Anlage Sternenkinder, Stelen
- Biberachzell Friedhof Anlage Urnengrabfeld
- Kläranlage Teilerneuerung SPS Steuerung weiterführend
- Sanierung Trinkwasserbrunnen Biberachzell mit Regenerierung.

Der Inhalt des Bauprogramms umfasst die Arbeiten des Gebäudeunterhalts nicht in Detailtiefe. Somit werden nicht alle Maßnahmen abgebildet.

Ebenso werden weiterhin Arbeiten zu Konzepten, Bauwerksprüfungen, Wasserrechtsverfahren, Bebauungsplänen- und FNP Verfahren nicht abgebildet. Beim Vorhaben Voruntersuchungen der Mittelschule muss das weitere Vor-



gehen über Beschlüsse im Schulverband erarbeitet werden. Es ist zu empfehlen, die Machbarkeit zu analysieren, das Verfahren zur Planung vorzubereiten und die Förderkulisse zu prüfen.

Bei den Hochwasserbetrachtungen stehen vorrangig Hochwasserberechnungen zur Validierung der Bestandsgutachten und darüber hinaus weitere Gebietsbetrachtungen an. Teilweise erfolgten hier bereits Angebotsaufforderungen und erste Bearbeitungsschritte.

z.B.

- Hochwasserbetrachtung zwischen Wehr am Freibad und der Kläranlage in Hegelhofen und davon weiterführende Planungsleistungen
- Neubetrachtung Hochwasserbetrachtung südl. Eschach, Beginn Wasserrechtsverfahren für Teilgebiet
- Neubetrachtung Hochwasser im Bereich Attenhofen/Leibi
- Validierung der Hochwasserstudie in Wallenhausen

Für die Planungen zur Erfüllung des Rechtsanspruchs der Ganztagesbetreuung müssen Konzepte erstellt und darauf aufbauend Planungen zur Umsetzung erstellt werden. Hierzu sind erste Gespräche bereits geführt. Ebenso ist es angedacht, eine Machbarkeitsanalyse für die Turnhalle der Grundschule Nord zu erstellen. Es ist anzuraten, dies in Verbindung mit den Ergebnissen aus der Betrachtung der Ganztagesbetreuung zu erstellen.

Für die von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen werden die Kostenschätzungen soweit möglich ermittelt. Bei fehlenden Planunterlagen sind diese Schätzungen allerdings vage. Diese werden gesondert in den Haushaltsberatungen behandelt und durch die jeweiligen Beschlüsse des Stadtrats genehmigt.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt erläuterte den Tagesordnungspunkt. Er sagte dazu, dass seitens der Verwaltung sehr gute Arbeit geleistet worden sei. Mit dem Bauprogramm 2025 gebe man nur die Richtung vor, was man für Weißenhorn als wichtig erachte und welche Maßnahmen man umsetzen möchte. Letztendlich sei maßgeblich, welche Mittel in den Haushalt einfließen und was im Stadtrat beschlossen werde. Man müsse auch berücksichtigen, wie sich die Bezirks- und die Kreisumlage entwickeln werde. Im Mai sei wieder eine Klausurtagung des Stadtrates angedacht. Er erwähnte einige neue Maßnahmen, wie den Neubau des Feuerwehrgerätehauses, die Sanierung des Museumsensembles, die Sanierung der Mittelschule, die Kleinschwimmhalle und eventuell die Turnhalle. Die Maßnahmen laufen alle parallel. Vor allem für den Hochwasserschutz müsse man etwas tun, was die derzeitige Lage in Spanien erneut wieder zeige. Gemeindeübergreifender Hochwasserschutz sei notwendig und könne nur funktionieren, wenn alle Gemeinden mitmachen und Retentionsflächen schaffen. Es freue ihn, berichten zu können, dass die Landrätin Frau Treu, sich bereiterklärt habe, für den gesamten Landkreis die Koordinationsmaßnahmen dafür zu übernehmen.

Stadtrat Richter sprach seinen Dank für die Darstellung aus, in welche Richtung es gehen könne. Die Entscheidung welche Prioritäten wir setzen werden, falle in nächster Zeit. Zum Thema Kleinschwimmhalle sei richtungentscheidend und wichtig, dass die Bauverwaltung beginnen und erste Maßnahmen und Schritte einleiten könne. Man nehme das Bauprogramm zur Kenntnis und könne diesem

so zustimmen. Die Haushaltsberatungen entscheiden, was dann letztendlich umgesetzt werde.

Stadtrat Niebling sagte zum Hochwasserschutz, dass es sehr gut war, dass man zu diesem Thema eine Bürgerversammlung veranstaltet habe und dabei auch Vertreter des Wasserwirtschaftsamtes und der Feuerwehr teilgenommen haben. Auch die Bürger haben sich mit guten Vorschlägen zu Wort gemeldet. Es wäre gut, wenn der Stadtrat Informationen über die Aktionspläne der Rettungsdienste und Feuerwehren erhalten würde. Darüber könne man im Stadtentwicklungsausschuss oder im Stadtrat diskutieren. Er fragte zu den vielen Projekten, die Frau Stadtbaumeisterin Graf-Rembold im Bauprogramm aufgezeigt habe, ob man das überhaupt schaffen könne.

Frau Stadtbaumeisterin Graf-Rembold antwortete, dass man diese Vielzahl an Projekten natürlich nicht abarbeiten könne. Wenn man aber bei einer Maßnahme nicht weiterkomme, könne man jonglieren und eine andere vorziehen. So habe man es letztes Jahr bereits gehandhabt.

Stadtrat Niebling sah sich darin bestätigt, dass man Prioritäten setzen müsse. In der angesetzten Klausurtagung müsse man entscheiden, welche Maßnahmen man vorrangig weiterbetreiben müsse. Er sehe beispielsweise die Kleinschwimmhalle und den Hochwasserschutz als wichtiger als die Weiterentwicklung des Rössle-Areals an.

Frau Stadtbaumeisterin Graf-Rembold erklärte dazu, dass das Projekt Wettbewerb Rössle-Areal mit dem Rahmenplan Ende und man frühestens im Februar 2025 mit den Planungen anfange.

Stadtrat Fliegel ist auch der Meinung, dass es unmöglich sei, die ganzen anstehenden und aufgeführten Projekte 2025 in die Umsetzung zu bringen. Das Thema Hochwasser sei sehr aktuell und man habe verstanden, dass man das nur gemeinsam mit anderen Kommunen angehen könne. Außerdem fragte er nach dem Projekt im Feldtörl.

Bürgermeister Dr. Fendt sagte, dass es dazu ein Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplanes gebe, aber keinen vorhabenbezogenen Bebauungsplan für ein spezifisches Projekt.

Laut Frau Stadtbaumeisterin Graf-Rembold werde das in dem Bereich geplante Regenrückhaltebecken wesentlich vergrößert als ursprünglich geplant.

Stadtrat Dr. Bischof bedankte sich für die Darstellung des Bauprogramms und freute sich über den geplanten gemeindeübergreifenden Hochwasserschutz, wie er auch in der Bürgerversammlung erörtert wurde. Er fragte bezüglich der Erschließung zum Bauvorhaben Feuerwehrhaus nach dem aktuellen Planungsstand des Kreisverkehrs beim V-Markt. Außerdem sprach er die Überprüfung der Brücken in Grafertshofen an, die wegen einer Engstelle höher geplant werden müssen.

Frau Stadtbaumeisterin Graf-Rembold bestätigte die Überprüfung der Brücken in Grafertshofen und sagte, dass das Thema Kreisverkehr am V-Markt im November im Kreistag behandelt werde. Anschließend könne man in der Stadtratssitzung darüber berichten.

Beschluss:

„Das Bauprogramm für das Jahr 2025 wird in der dargestellten Fassung gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen in den Haushaltsentwurf aufzunehmen und dafür erforderliche Planungs- und Ausführungsangebote einzuholen.“

**Abstimmungsergebnis:** 14:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

4. Festsetzung der Teilfläche Fl.-Nr. 42 Gemarkung Oberreichenbach als Grünfläche**Sachverhalt:**

Im Zuge des Ausbaus des Schloßprielwegs in Oberreichenbach hat die Stadt Weißenhorn das Grundstück mit der Fl.-Nr. 42, Gemarkung Oberreichenbach erworben. Auf diesem Grundstück wird im östlichen Bereich auf etwa 117,5m² eine Wendeplatte, sowie vier Parkplätze errichtet. Im westlichen Bereich sollen Bäume, sowie ein Sickerelement angelegt werden.

Bei einer späteren baulichen Nutzung der westlichen Teilfläche des Grundstücks, müsste die Stadt eine Nachzahlung in erheblicher Höhe tätigen, da der Bereich der Grünfläche eben als solche erworben wurde.

Durch die örtlichen Gegebenheiten des Schloßprielwegs besteht keine Möglichkeit im Zuge der Erschließung, das Niederschlagswasser durch eine Sickeranlage im Straßenkörper aufzufangen. Aufgrund der engen Verhältnisse und der notwendigen Herstellung der Strom-, Wasser- und Kanalleitungen, ist es nicht möglich hier noch zusätzlich eine Sickeranlage im Straßenkörper zu bauen. Es wird eine anderweitige Versickerungsmöglichkeit benötigt und durch die Festsetzung der Grünfläche gewährleistet.

Nachdem es sich in dem Bereich des Schloßprielwegs um unbeplante Innenbereich gemäß § 34 BauGB handelt und hier demnach kein Bebauungsplan vorliegt, soll die Teilfläche der Fl.-Nr. 42 mit einer Größe von ca. 212,5m² als private Grünfläche festgesetzt werden. Diese Festsetzung gleicht einer Festsetzung im Bebauungsplan und sichert somit auch zukünftig die Versickerungsmöglichkeit des Niederschlagswassers.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt erläuterte den Tagesordnungspunkt. Es schloss sich eine Diskussion an.

Bürgermeister Dr. Fendt erinnerte an einen Vororttermin, bei dem ein Konsens mit allen Anwohnern gefunden wurde. Im vorderen Bereich der Fläche seien Stellplätze vorgesehen und eine Wendemöglichkeit und der hintere Bereich werde als Retentionsfläche für Straßenentwässerung benötigt. Die Planung des Bauamtes sei sehr gut, da man dabei überlegen müsse, wo das Wasser hinfliessen könne. Daher sollte das Gremium den Beschluss in dieser Form fassen.

Stadtrat Kühle fragte dazu, ob das Wasser an der Stelle versickert werden müsse, obwohl man daneben den Reichenbach habe, der es aufnehmen könne. Er ging auf die Diskussion in der letzten Bauausschusssitzung ein, den Bereich nicht als Grünfläche herzustellen, sondern dass dieser durchaus als ein Baugrundstück in dem Gebiet sinnvoll wäre und man dort auch ein Minihaus oder Kleingebäude darauf zu stellen könnte und als ordentliches Baugrundstück handhaben.

Bürgermeister Dr. Fendt erklärte, das Ziel sei, dass man es nicht direkt in den Reichenbach einleite, sondern das Wasser immer etwas zurückhalte. Die Funktion einer Retentionsfläche sei, Wasser nicht gleich in den Vorfluter einzuleiten, sondern verzögert. Darum verlange man in den Baugebieten Zisternen, dass die Leute Wasser auf ihren Grundstücken zurückhalten. Wenn das ganze Wasser in die Flüsse laufe, seien diese schneller überschwemmt.

Stadtrat Kühle sagte, dass diese Wendeplatte genauso gut einen Rückhalt bergen, könne, die das Wasser dann stückweise abgebe. Er fragte zur weiteren Verfahrensweise mit dem Grundstück Fl.Nr. 42, ob das nur als Grünfläche geplant sei, damit das Wasser dort versickere oder solle noch etwas dort umgesetzt werden.

Frau Stadtbaumeisterin Graf-Rembold erklärte, dass momentan die Planung so sei, dass eine leichte Mulde hergestellt werde, die dieses Wasser zurückhalte. Man könne aber auch ein paar Obstbäume anpflanzen, es tatsächlich als natürlich gestaltete Fläche nutzen oder ein Spielgerät für kleine Kinder aufstellen. Man könne es wie eine Ausgleichsfläche sehen und diese Chance sollte man so einem Gebiet auch geben und diese schöne Fläche in diesem natürlichem Gebiet auch als solche nutzen und nicht zubauen. Beim Hochwasser sei man am Reichenbach entlanggefahren und es gab in dem Bereich schon Flächen, die relativ weit überstaut gewesen seien. Diese natürlichen Flächen seien gut und man werde sie künftig immer mehr brauchen und daher öfters einplanen müssen. Jedes Haus, dass man noch näher an diesen Bach hin baut, habe immer mehr das Problem, dass es überflutet werden könne. Die Planung der ganzen Straße sei so ausgelegt, dass das Wasser dort hingeleitet werde. Wenn man jetzt etwas Anderes beschließe, müsse die ganze Planung wieder geändert werden. Die Straße werde aber gerade schon gebaut.

Beschluss:

Die Teilfläche der Fl.-Nr. 42, Gemarkung Oberreichenbach, wird in einer Größe von ca. 212,5 m² als private Grünfläche festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 13:1

Der Beschluss wurde mit 13 Stimmen angenommen.

**5. Ausgleichsflächenkonzept
OsterbachtalNachtrag für Herstellung Feldwege****Sachverhalt:**

Die Arbeiten für das Ausgleichsflächenkonzept, nahe Untergögg, erster Bauabschnitt sind weitgehend abgeschlossen. Die angrenzenden Feldwege, städtisch bzw. Gemeinde Roggenburg, bestehen teilweise als Graswege und wurden durch die Arbeiten, schwer in Mitleidenschaft gezogen, was auch bereits entsprechende Beschwerden ausgelöst hat. Prinzipiell hat die Baufirma den Weg im ursprünglichen Zustand zu hinterlassen. Dies ist aber bei einem Grasweg nicht möglich, weil die Fläche angesät werden muss und eine längere Ruhezeit erforderlich ist. Die anhaltend feuchte Witterung hat ebenfalls dazu beigetragen, dass der Untergrund sehr weich ist.

Von der Baufirma wurde nun ein Nachtragsangebot zur Wiederherstellung dieser Wege vorgelegt, abhängig vom Zustand des jew. Weges. Für Bereiche in welchem etwas Unterbau vorhanden ist, soll vom Weg ca. 10 cm Schlamm abgezogen werden und in gleicher Stärke Schotter eingebaut werden.

Für Bereiche in denen kein Unterbau vorhanden ist müssten ca. 30 cm ausgebaut und durch Schotter ersetzt werden. Der städtische Weg westlich des Osterbaches ist auf eine Länge von ca. 425 m, je zur Hälfte mit 10 cm und 30 cm betroffen. Der Weg der Gemeinde Roggenburg, Länge ca. 100 m, liegt direkt östlich des Osterbaches, dieser Weg müsste mit 30 cm verbessert werden.



Das Nachtragsangebot vom 10.10.24, beläuft sich auf 33.329,52 €, es beinhaltet eine Fläche von ca. 1.700 m². Unter Berücksichtigung der erf. Fläche von 2050 m² würde sich der Wiederherstellungsaufwand auf 42.492,52 € belaufen.

Die angebotenen Einheitspreise sind nachvollziehbar und angemessen.

Der diesjährige HH-Ansatz bei 8800.9600 beträgt 380.000,- €, der erteilte Auftrag an die Firma beläuft sich auf 339.656 €. Hier besteht noch etwas Spielraum für zusätzliche Arbeiten. Ein Teil der Abrechnung fällt erst im Jahr 2025 an.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt erläuterte den Tagesordnungspunkt. Er sei der Meinung, dass der Sachverhalt in der Sitzungsvorlage nicht ausreichend und verständlich genug dargestellt wurde. Daher machte er den Vorschlag, den Tagesordnungspunkt zurückzustellen, den Sachverhalt zu prüfen und mit der Bauverwaltung zu klären und aufzuarbeiten und erneut dem Bauausschuss zur Behandlung vorzulegen. Man müsse die Konsequenzen für die angrenzenden Landwirte in die Überlegungen einbeziehen und beachten. Es schloss sich eine kurze Diskussion an.

Stadtrat Richter schlug vor, in der Ausschreibung nachzuprüfen und zu kontrollieren, was darin genau beschrieben wurde, wie die Feldwege benutzt und wiederhergestellt werden müssen. Dies gebe vielleicht auch schon Klarheit.

Stadtrat Niebling ging auf seine diesbezüglich an die Verwaltung gerichtete E-Mail ein. Er habe sich die Lage vor Ort angeschaut und ihm sei aufgefallen, dass entlang des Osterbaches auf der östlichen Seite vorn nur ein Wiesenfeldweg war und einer der Grundstücksbesitzer dies gerne wieder so hergestellt hätte. Man müsse da keine großen Aufschotterungen machen und er fände es gut, wenn man es mit dem anderen Eigentümer ebenfalls absprechen würde. Es gebe dann keine Möglichkeit zur Durchfahrt in den sechs Monaten Anwachszeit und es wäre schön, wenn man den Eigentümer für dieses Entgegenkommen angemessen entschädigen würde. Er begrüße es, dass man das Thema noch einmal prüfen wolle, um einen Konsens zu finden. Er habe Kenntnis davon, dass die Firma, die den Auftrag bekommen habe, zumindest einmal gefragt wurde, ob die Kosten plausibel seien, die diese angesetzt haben und es wurde explizit von der ausführenden Firma noch einmal bestätigt, dass da alles mit drin sei, inklusive der Herstellung dieser Wege. Man setze hier ein Projekt für die Natur um und auf der anderen Seite wolle man dann irgendwelchen Schotter und Kies verwenden. Dann wäre es ökologischer gewesen, die Maßnahme gar nicht umzusetzen.

Bürgermeister Dr. Fendt erklärte abschließend, dass er den Antrag zur Geschäftsordnung stelle, den Tagesordnungspunkt zurückzustellen und zu überlegen, ob es eine Alternative gebe, das gleiche Ziel zu erreichen.

Beschluss:

„Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt. Es sollen Überlegungen angestellt werden, ob es eine Alternative gibt, um das gleiche Ziel zu erreichen.“

Abstimmungsergebnis: 14:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Stadtrat Dr. Bischof fragte, wann seine früheren Anfragen beantwortet werden. Er bitte die Verwaltung um Durchsicht, welche Anfragen noch offen seien und um eine möglichst zeitnahe Beantwortung.

Aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 11.11.2024

1.1. Bekanntgaben - Anfrage Stadträtin Probst - Neubaugebiet Unterfeld - Errichtung eines Spielplatzes

Bürgermeister Dr. Fendt teilte mit, dass Stadträtin Probst im Vorfeld der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses angefragt hat, ob und wann für das Neubaugebiet Unterfeld in Hegelhofen ein Spielplatz vorgesehen ist. Die Bewohner des Unterfeldes wünschen sich diesen möglichst bald für das kommende Frühjahr. Sie fragt auch, ob es möglich sei, diesen inklusiv zu gestalten.

Bürgermeister Dr. Fendt antwortete, dass der Bebauungsplan einen Spielplatz vorsehe. Ein entsprechendes Grundstück sei vorhanden. Die Haushaltssmittel für die Errichtung eines Spielplatzes wurden in den Haushalt 2025 eingestellt. Der Spielplatz werde Anfang 2025 geplant und je nach Verfügbarkeit der Spielgeräte im Laufe des Jahres 2025 umgesetzt.

Stadtrat Ritter war zum Zeitpunkt der Bekanntgabe nicht im Sitzungssaal anwesend.

1.2. Bekanntgaben - geplante Herstellung von überdachten Sitzgelegenheiten für Jugendliche im nördlichen Bereich der Schilleranlage

Bürgermeister Dr. Fendt gab bekannt, dass im Juli 2024 die erste Jugendkonferenz unter Begleitung der Stadtjugendpflege stattgefunden hat. An dieser Veranstaltung nahmen mehrere Stadträte sowie Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahren teil.

Die Jugendlichen beschlossen, sich zunächst auf zwei zentrale Themen zu konzentrieren: „Jugendzonen“ und „Sport- und Freizeitaktivitäten“. Zu diesen Themen fanden im September 2024 Jugendwerkstätten statt.

Zum Thema „Jugendzonen“ wurde in Zusammenarbeit mit der Stadtjugendpflegerin Frau Frey die Idee entwickelt, einen überdachten, öffentlichen Aufenthaltsort zu schaffen. Der „Post-Park“ (nördlicher Bereich der Schilleranlage) wurde als idealer Standort identifiziert, da er sowohl geschützt als auch gut erreichbar ist.

Die Schaffung eines solchen Jugendraumes soll nicht nur Raum für Begegnung und Austausch bieten, sondern auch die sozialen Kontakte und das Gemeinschaftsgefühl unter den Jugendlichen stärken. Die Überdachung ermöglicht es, auch bei weniger idealen Wetterbedingungen aktiv zu sein.

Die Kosten für eine überdachte Bankkombination belaufen sich auf 5.000 - 7.500 €, die notwendigen Punktfundamente können durch den städtischen Bauhof erstellt werden.

Haushaltssmittel sind bei der Stadtjugendpflege und im Fachbereich Planen und Bauen jeweils anteilig vorhanden bzw. eingestellt.

6. Anfragen der Stadträte

6.1. Anfrage Stadtrat Dr. Jürgen Bischof



Bei der Planung und Umsetzung sollen Jugendliche und die Stadtjugendpflege beteiligt werden. Die Umsetzung ist bis zum Frühjahr 2025 vorgesehen.

2. Fachbereich 4: Städtebaulicher Wettbewerb Rössle Areal – Preisvergabe SEA 1/2024

Sachverhalt:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 13.05.2024 die Auslobung des städtebaulichen Wettbewerbs zum Rössle Areal beschlossen.

Es wurden 8 Büros zur Abgabe am städtebaulichen Wettbewerb aufgefordert, ein Büro hat aufgrund Kapazitätsproblemen seine Teilnahme bedauert. Die Entwürfe gingen fristgerecht ein und wurden vom Büro Schirmer, Architekten und Stadtplaner vorgeprüft.

Die Sitzung des Preisgerichts fand am 27.09.2024 im Rathaus statt und alle Entwürfe wurden intensiv im Gremium geprüft und kontroverse diskutiert. Nach gemeinschaftlicher einstimmiger Entscheidung wurden 4 Preise vergeben.

Dieses Vorgehen hat uns wieder einmal gezeigt, wie wichtig für eine zukunftsorientierte Entwicklung unserer Stadt das Element des städtebaulichen Wettbewerbs ist. Hiermit hat sich uns die einmalige Gelegenheit geboten, ja die Chance, eines der bedeutendsten innerstädtischen „Rosinengrundstücke“ völlig neu zu denken und zu planen.

Dieses zentrale Areal stellt eine der kostbarsten Entwicklungsflächen unserer Stadt dar. Es ist ein Ort mit immensem Potenzial, der durch den Wettbewerb auf eine neue Ebene gehoben wurde.

Sieben Architekturbüros haben sich mit großer Kreativität und innovativen Ansätzen drangemacht, eine Vision zu entwerfen, die weit mehr ist als eine reine Flächennutzung.

Der Wettbewerb gab uns die Möglichkeit, hier nicht nur ein städtebauliches Projekt umzusetzen, sondern einen städtischen Raum zu schaffen, der in vielerlei Hinsicht Modellcharakter haben kann. Eine Fläche dieser Qualität und Bedeutung bietet uns die seltene Gelegenheit, das Beste aus unserer historischen Identität und den Bedürfnissen einer modernen, zukunftsfähigen Stadt zu vereinen. Zentrale Anforderungen an die Entwerfer waren eine Neugestaltung und Belebung unter Berücksichtigung der historischen Bausubstanz, Schaffung von Grün- und Freiräumen, Klimaschutz und Wasserrückhalt. Hervorzuheben ist das die Regierung von Schwaben im Förderprogramm „Innen statt außen“ unser Vorhaben mit einem Fördervolumen von 152.000,-€ wesentlich unterstützt und begleitet hat und weiterhin begleitet. Diese Unterstützung zeigt, dass wir nicht nur lokal, sondern auch auf überregionaler Ebene Zeichen setzen wollen. Für die Belebung von Innenstadtflächen, für nachhaltige Stadtentwicklung und für ein harmonisches Miteinander von Alt und Neu.

Die Chance, die uns dieser Wettbewerb bietet, ist gewaltig. Wir haben die Möglichkeit, an einem der wertvollsten innerstädtischen Standorte ein neues Kapitel in der Geschichte unserer Stadt zu schreiben – mit einer städtebaulichen Vision, die die Lebensqualität der Menschen steigert, die Umwelt schützt und das historische Erbe bewahrt.

Preis wurde an das Büro Kofink Schels aus München mit Florian Dirschedl aus London vergeben.

Preis wurde an das Architekturbüro Huber aus Kempten mit Victoria von Gaudecker Architektur, München vergeben.

Preis wurde an das Büro Dischinger und Zierer, Architekten und Stadtplaner Regierungsbaumeister, Regensburg vergeben.

Preis wurde an 03 Arch. GmbH aus München und ENEFF Architekten Partnerschaft von Architekten mbH aus München vergeben.

Der 1. Preis vom Büro Kofink Schels aus München mit Florian Dirschedl aus London wurde einstimmig beschlossen und wird im Rat vorgestellt.

Die Auslobung formuliert bei einstimmigem Beschluss des Preisgerichts das Versprechen, ein städtebauliches Konzept in Form eines Rahmenplans, sowie eines Gestaltungsleitfadens zur Qualitätssicherung bei der Umsetzung. Darüber hinaus ist ein B-Plan als Option möglich.

Die Verwaltung schlägt vor, Vertragsverhandlungen zum Rahmenplan und Gestaltungsleitfaden zu führen. Der Rahmenplan sollte im Entstehungsprozess eng mit dem Landratsamt als Genehmigungsbehörde abgestimmt werden. Dieser kann dann Vertragsbestandteil mit bauenden Investoren werden.

Falls sich zeigt, dass ein B-Plan zielführend ist, könnte dieser auch erforderlichenfalls über Teilbereiche erstellt werden.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt führte in den vorliegenden Sachverhalt ein. Er begrüßte die Herren Jüttner und Dirschedl vom Büro Kofink Schels, München, und Herrn Prof. Häublein, Vorsitzender des Preisgerichts, und erteilt ihnen das Wort zur Vorstellung des Ergebnisses. Es folgte eine Diskussion.

Der folgende Wortbeitrag wurde auf Antrag von Stadtrat Dr. Bischof in das Protokoll aufgenommen. Stadtrat Dr. Bischof stellte klar, dass er viele positive Aspekte in diesem Projekt sehe. Er wolle den Entwurf und die Herren Planer in keiner Weise kritisieren, dennoch wolle er dem Beschluss nicht zustimmen. Er werde dies gerne erläutern. Der Beschluss und der Entwurf basieren auf Vorgaben im Wettbewerb, die er nicht für angemessen halte. Dies habe er bereits bei der Vorbereitung der Auslobung in der Stadtratssitzung am 13.05.2024 mitgeteilt. Dabei hätten auch zwei weitere Stadtratsmitglieder nicht für die Auslobung gestimmt. Es gehe um zwei Punkte, die seiner Meinung nach in der Auslobung nicht gut gemacht worden seien.

Der erste Punkt ist, dass die Auslobung gemeinsam mit der Kirche hätte erfolgen müssen. Mit dem Pfarrhaus und dem Pfarrgarten gehöre hier ein großer Teil des Areals der Kirche. Daher seien die Pläne der Kirche für das Areal von großer Bedeutung. Bei der Preisverleihung, bei der auch Stadtrat Dr. Bischof anwesend war, sei von den Planern auch das Problem angesprochen worden, dass nicht klar sei, ob der Pfarrgarten als Grünfläche erhalten bleibe und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden könne oder ob der Pfarrgarten vielleicht sogar aufgegeben und bebaut werden solle, weil die Kirche überlege, in der Nähe des Pfarramtes ein Gemeindehaus zu erreichen. All diese Punkte seien unklar geblieben. Das sei auch von den Planern, Stadtrat Dr. Bischof meint vom Zweitplatzierten, angesprochen worden, weil es eine große Schwierigkeit sei, um diesen Pfarrgarten herum zu planen, ohne zu wissen, was damit passiert.

Der zweite Punkt sei, dass bereits in der Auslobung keine Lösung für die wegfallenden über 80 oder 100 Parkplätze für die Anwohner und für die Kunden der umliegenden Geschäfte angesprochen worden sei.



Der Entwurf sehe nun eine Tiefgarage vor. Diese sei nur für die Anwohner vorgesehen, da dies so angegeben wurde. Hier könne das Büro Kofink Schels nichts dafür. Hier hätte man aber durchaus eine zweite Tiefgaragen-ebene vorsehen können, auf der zusätzliche Tiefgaragenstellplätze geschaffen werden, die zu kostendeckenden Preisen an die Anwohner und Gewerbetreibenden im Umfeld des Quartiers verkauft, vermietet oder dauerhaft verpachtet werden könnten. Diese Punkte habe er bereits bei der Vorbereitung des Wettbewerbs und auch in der Stadtratssitzung, in der der Wettbewerb ausgelobt wurde, angesprochen.

Zu diesen beiden Punkten seien zwei weitere Bedenken hinzugekommen. Die Tiefgarage, so wie sie hier geplant sei, habe einen großen Vorteil. Sie sei so situiert, dass alle drei großen Gebäude einen direkten Anschluss an die Tiefgarage hätten. Das sei ein großer Vorteil. Der große Nachteil sei aber, dass diese Tiefgarage genau unter der zentralen Grünfläche liege, so dass dort keine Bäume gepflanzt werden könnten und auch keine Versickerung möglich sei. Wenn hier eine Tiefgarage ist, dann kann man hier keine großen Bäume pflanzen. Eine große Versickerung sei jedenfalls nicht möglich.

Der zweite Punkt, den er noch ansprechen möchte, sei Stadtrat Dr. Bischof erst heute klargeworden, nachdem die Planer Bilder von einem Referenzobjekt gezeigt haben. Diese Bilder hätten ihn nicht überzeugt. Das sei für ihn keine Bebauung, die er sich innerstädtisch in Weißenhorn vorstellen könne. Aus diesen Gründen werde er dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen.

Der folgende Wortbeitrag wurde auf Antrag von Stadtrat Schulz in das Protokoll aufgenommen. Stadtrat Schulz sprach seine Glückwünsche für den Entwurf aus. Er sei städtebaulich sehr gut. Der Entwurf sei hervorragend und die Durchgrünung gelungen. In einem Punkt wolle er sich jedoch seinen Vorrednern anschließen. Stadtrat Schulz sehe hier ebenfalls gravierende Probleme im Bereich der Stellplätze. Man könne Stellplätze wegnehmen, dagegen spreche nichts, aber man müsse sie dann an anderer Stelle schaffen. Dazu fehlen Stadtrat Schulz die Konzepte. Deshalb bittet er, wenn man in die Planung einsteige, sich dieses Themas noch einmal genauer anzunehmen und zu prüfen, was möglich sei. In den Umlandgemeinden habe man die Möglichkeit geschaffen, im Rahmen der Städtebauförderung zusätzliche Stellplätze anzubieten, die z. B. Nachbarn und Anwohner kaufen können, wenn sie umbauen, neu bauen oder nachverdichten. Das wäre ein Thema, über das man auch hier nachdenken könnte.

Bürgermeister Dr. Fendt wiederholte nach weiterer Diskussion, dass es in der vorliegenden Angelegenheit zunächst darum gehe, diesen Plan zu einem Rahmenplan weiterzuentwickeln. Stadtrat Schulz stimmte Bürgermeister Dr. Fendt zu, dass dies weiterentwickelt werden müsse.

Stadtbaumeisterin Graf-Rembold ergänzte, dass diese Rahmenplanung die Chance biete, auszuloten, was vor Ort an Volumen für Stellplätze zur Verfügung stehe. Es gebe Rahmenbedingungen, die eingehalten werden müssten. Daran komme man nicht vorbei. Man habe diese Anforderung auch aufgrund der Stellplatzsatzung. Hier gebe es vielleicht die Möglichkeit, ein paar Stellplätze mehr zu schaffen. Aber genau in diese Richtung gehe man jetzt. Der andere Punkt sei natürlich, dass es wirtschaftlich bleiben müsse und man es auch für einen Investor

interessant machen müsse. Das sei das andere. Es gäbe mehrere Aspekte, die man hier berücksichtigen müsse. Diese müssten alle berücksichtigt werden.

Beschluss:

„Die Ergebnisse aus der Preisrichtersitzung zum städtebaulichen Wettbewerb Rössle Areal wird zur Kenntnis genommen und gebilligt. Der 1. Preisträger wird zum Angebot für die Ausarbeitung eines Rahmenplans und eines Gestaltungsleitfadens aufgefordert.“

Stadtrat Hoffmann Ulrich war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Abstimmungsergebnis: 12:2

Der Beschluss wurde mit 12 Stimmen angenommen.

3. Wirtschaftsförderung Weißenhorn - Übersicht über geplante Handlungsfelder SEA 3/2024

Sachverhalt:

Seit September 2024 ist Sven Ticks aus Weißenhorn als Wirtschaftsförderer bei der Stadt Weißenhorn tätig.

Seine **Ziele für die Ausgestaltung der Wirtschaftsförderung** Weißenhorn sind der Auf- und Ausbau der klassischen Themen der Wirtschaftsförderung wie

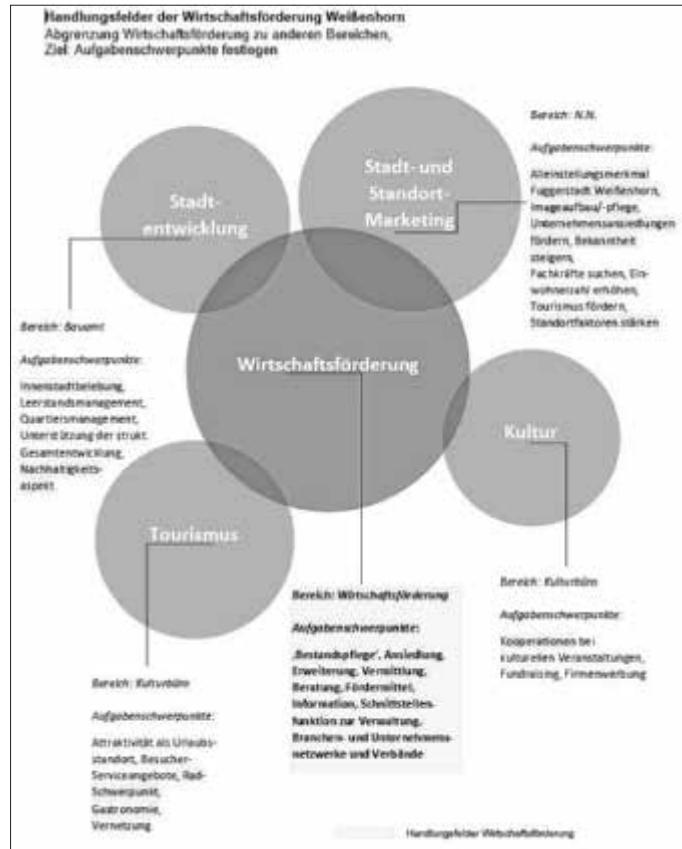
- Bestandspflege (bestehende Unternehmen) und Ansiedlung neuer Unternehmen
- Beratung zu Wirtschaftsthemen (Fördermittel, Personalsuche, Vertriebsthemen etc.)
- Schaffung einer Schnittstellenfunktion zwischen lokalen Unternehmen und der Verwaltung
- Bildung von und Engagement in regionalen Netzwerken (IHK, HWK, Branchennetzwerke, Innovationsregion etc.) sowie die Ausgestaltung angrenzender Bereiche wie
- Stadt- und Standortmarketing (Stärkung der Standortfaktoren, Aufbau eines Alleinstellungsmerkmals für die Fuggerstadt etc.)
- Stadtentwicklung (mit Schwerpunkt Belebung der Innenstadt und Nachhaltigkeitsaspekte)
- Tourismus und Kultur (Kooperationen bei Veranstaltungen und die Vernetzung der Akteure)

Eine Übersicht über alle geplanten Aufgabenschwerpunkte und Handlungsfelder für die Wirtschaftsförderung (gelb hinterlegt) zeigt die nachstehende Grafik („Handlungsfelder der Wirtschaftsförderung“).

Zur Erreichung dieser Ziele ist eine Reihe von **Maßnahmen** geplant, die teilweise bereits begonnen wurden.

Grundlage für die Arbeit mit den Weißenhorner Unternehmen ist die Schaffung einer Adress- und Ansprechpartner-Datenbank der rund 1300 Unternehmen in Weißenhorn, welche in den letzten Wochen – auf Basis der Daten aus dem Ordnungsamt – überprüft, ergänzt und selektiert (innenstadtrelevant, allgemeine Bedeutung für die Wirtschaft der Stadt, Kleinstbetriebe etc.) wurden. Ergänzt und vervollständigt werden sollen diese Daten nach Rücklauf einer für die zweite November-Hälfte 2024 geplanten Umfrage bei allen Unternehmen. Als Anlage zu einem Vorstellungsschreiben der Wirtschaftsförderung werden bei den Unternehmen verschiedene Bereiche abgefragt (Unternehmensdaten, Mitarbeitende, Innovationen, Digitalisierung, Unterstützung für das Stadtleben, Standortfaktoren etc.; Nutzung eines elektronischen Tools). Außerdem werden die Unternehmen eingeladen, einen neuen elektronischen Informationsdienst (aus Basis einer

vor Jahren auf weissenhorn.de eingeführten Newsletter-Funktionalität) zu abonnieren, welcher etwa viertel- bis halbjährlich Informationen aus und für die örtliche Wirtschaft liefern soll. Der DSGVO-konforme Rücklauf bildet die Basis für die weitere Ergänzung der o.g. Adressdatenbank.



Grafik: Übersicht über alle geplanten Aufgabenschwerpunkte und Handlungsfelder für die Wirtschaftsförderung mit der Zielseitung einer Festlegung der Aufgabenschwerpunkte

Die Datenbank liefert für die Zukunft die Adressbasis für regelmäßige (auch selektive, i.d.R. elektronische) Mitteilungen an die Unternehmen (mit z.B. Informationen aus dem Rathaus, zu Fördermitteln, zu Veranstaltungen in Weißenhorn).

Der Rücklauf der Fragebögen liefert Informationen für die weitere Planung von Maßnahmen (z.B. Veranstaltungen für die Unternehmen, Schulungsbedarf, Beratungsbedarf, Personalsuche) und die Schwerpunktsetzung in der zukünftigen Arbeit der Wirtschaftsförderung.

Weitere kurzfristige Maßnahmen, die begonnen werden sollen (bzw. bereits begonnen wurden), bevor eine Fragebogenaktion umfangreiche Aussagen über zukünftige Zielsetzungen der Wirtschaftsförderung zulässt, sind

- der interne Austausch mit angrenzenden (Fach-)Bereichen über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit (z.B. Kulturbüro; hier erstes gemeinsames Projekt Dezember 2024 die 2024er „Wunschzettel-Aktion“ von Kulturbüro, Gewerbeverband und Wirtschaftsförderung)
- die Schaffung eines neuen, regelmäßigen Informationsdienstes für die Unternehmen (s.o.)
- der Aufbau eines Presseverteilers für die zukünftigen Meldungen aus Rathaus und Wirtschaft
- das Networking mit örtlichen und regionalen Akteuren (z.B. HWK, IHK, Innovationsregion Ulm, Branchennetze)
- die Planung erster Veranstaltungen für die örtlichen Unternehmen zur Informationsvermittlung (angedacht Anfang 2025 mit IHK/HWK zu E-Rechnung, Personal-suche über Social Media und Verkaufen über regionale Internet-Marktplätze) und Netzwerkbildung (Handwerker-/Gastronomie-/Unternehmensnetzwerk) in Weißenhorn
- der (regelmäßige) Austausch und die Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverband und seinen Mitgliedsunternehmen (insbesondere auch zur Belebung der Innenstadt)
- die Entwicklung einer Standortbroschüre der Wirtschaft (zunächst als Beilage zu bestehenden Print-Broschüren, später als eigenständiges Magazin) zur Gewinnung neuer Interessenten (Unternehmen, Personal)
- die Nutzung von Social Media-Diensten zur Information aus und über die Weißenhorner Wirtschaft (Account der Wirtschaftsförderung mit regelmäßigen Postings)
- die Ergänzung der Weißenhorner Internetseite um wirtschaftliche/wirtschaftsnahe Themenfelder sowie in diesem Zusammenhang die Überarbeitung/Ergänzung der gesamten Seite (Angleichung Texte, Ergänzung Bilder, Videos, Überarbeitung Struktur) in Abstimmung mit den zuständigen Stellen

Die notwendigen Mittel werden in der Haushaltplanung 2025 berücksichtigt.

Vorschläge der Stadträte zur Ausgestaltung der Aufgaben werden gerne in der Planung ergänzt.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt führte in den vorliegenden Tagesordnungspunkt ein. Er übergab das Wort an Herrn Ticks, der den Tagesordnungspunkt vorstellte. Es schloss sich eine Diskussion an.

Der folgende Wortbeitrag wurde auf Antrag von Stadtrat Dr. Bischof in das Protokoll aufgenommen. Stadtrat Dr. Bischof möchte ausdrücklich loben, was hier zusammengetragen wurde. Schon die Logik, dass man gesagt hat, die Wirtschaftsförderung habe hier Anknüpfungspunkte an verschiedene andere Bereiche in der Stadt. Bereits dies sei schon sehr wichtig. Gerade die gelb unterlegten Punkte, das seien die Punkte, die man angehen müsse. Das gefalle ihm sehr gut, auch die Maßnahmenliste auf der dritten Seite. Hier seien wirklich sehr viele Dinge drin. Am Ende stehe im Beschlussvorschlag: Folgende Themenfelder sollen prioritär bearbeitet werden. Aus Sicht von Stadtrat Dr. Bischof seien die Hauptaufgaben der Wirtschaftsförderung die Unterstützung der bestehenden Betriebe und die Ansiedlung neuer Betriebe, um Arbeitsplätze zu erhalten und Arbeitsplätze zu schaffen. Das Thema Arbeitsplätze sei für ihn ein ganz zentrales Thema. Das zweite Thema sei die Belebung der Innenstadt, damit Weißenhorn nicht zu einer Wohn- und Schlafstadt werde, sondern dass hier weiterhin Leben herrsche. Das sei ein ganz wichtiger Punkt. Dies werde sich, wie von Stadtrat Dr. Hogrefe angesprochen, ändern. Stadtrat Dr. Bischof teilt mit, wenn man in andere Städte schaue, gelinge dies manchen schlechter, anderen besser. Für Stadtrat Dr. Bischof ist Illertissen immer ein Vorbild. Diese würden es schaffen, hätten aber auch ein anderes Einzugsgebiet. Das müsse man auch sehen. Illertissen würde es schaffen, dass es dort wirklich sehr viele Einzelhandelsgeschäfte gibt. Hier müsse man sich etwas abschauen. Inwieweit die Stadt dort tatsächlich Einfluss nehmen könne, sei natürlich die



Frage. Stadtrat Dr. Bischof könnte sich aber vorstellen, dass man ganz gezielt bestimmte Branchen, die in der Stadt Weißenhorn fehlen, ansprechen könnte, z.B. einen erfolgreichen Einzelhändler aus der Region, ob er nicht eine Filiale in der Stadt Weißenhorn eröffnen möchte. Seines Wissens gebe es in Weißenhorn nur noch einen Optiker, wobei jeder zweite Brillenträger sei. Er meinte, es gäbe hier Potenzial für mehr. Man habe zwar schon ein Geschäft hier, aber vielleicht gebe es noch jemanden, der eine weitere Filiale eröffnen wolle. Er könne sich auch vorstellen, dass man über eine Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsförderern der Nachbargemeinden nachdenke. Es sei klar, dass es immer eine gewisse Konkurrenz gebe, aber auf der anderen Seite glaube er, dass man auch gemeinsam Synergien schaffen könnte und gerade die kleineren Kommunen wie Pfaffenhofen oder Roggenburg wären vielleicht sogar dankbar, wenn man mit ihnen gemeinsam etwas entwickeln würde. Zu den Veranstaltungen, die schon angesprochen wurden, seien etwas, was auf eine Idee zurückgehe, die Herr Stadtrat Dr. Bischof einmal eingebracht habe. Hier wäre es ihm wichtig, dass diese Veranstaltungen so durchgeführt werden, dass sie auch wirklich einen positiven Effekt für die Betriebe, die Einzelhändler in Weißenhorn haben. Es sei schön, wenn um 19.45 Uhr ein Konzert auf dem Kirchplatz stattfinde, aber davon profitiere kein Einzelhändler in Weißenhorn, weil er um diese Zeit geschlossen habe. Stadtrat Dr. Bischof habe damals gesagt, man müsse es schaffen, dass nicht nur die Weißenhorner nach Ulm zum Einkaufen fahren, sondern dass auch die Ulmer sagen, heute Abend fahren wir nach Weißenhorn, eine tolle Stadt im Landkreis, die schönste natürlich, da könne man mit dem Zug hinfahren, ist in 25 Minuten da und gehe dortbummeln. Es gebe eine tolle Veranstaltung, ein bisschen Musik und man könne dort auch schön sitzen, essen und trinken, sich ein paar Schaufenster anschauen und vielleicht auch etwas einkaufen, wenn es zur richtigen Zeit sei, das müsse dann zu einer Zeit sein, zu der die Läden noch offen seien. Daran müsse man noch arbeiten. Man habe schon einiges gemacht, aber der eigentliche Effekt, den man damit erzielen wolle, fehle noch, so Stadtrat Dr. Bischof. Bezuglich des Leerstandsmanagements wundere er sich. Nach seinem Gefühl, sei er davon ausgegangen, dass es deutlich mehr Leerstände gebe. Diese Leerstände würden mit Betrieben gefüllt, bei denen man durch das Schaufenster den Leuten bei der Arbeit zuschauen könne. Die würden zwar die Miete zahlen, aber nicht zur Belebung der Innenstadt beitragen. Insofern sei das eine große Herausforderung. Stadtrat Dr. Bischof ist überzeugt, dass man jetzt den richtigen Mann für diese Themen habe. Er wünscht Herrn Ticks viel Erfolg und ein gutes Händchen.

Beschluss:

„Der Stadtentwicklungsausschuss begrüßt die Planungen des neuen Wirtschaftsförderers für eine Ausgestaltung der Arbeit in diesem Themenfeld.“

Stadtrat Hoffmann Ulrich und Stadträtin Probst waren zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Abstimmungsergebnis: 13:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.



SAISONAL, REGIONAL und NACHHALTIG

einkaufen auf dem Weißenhorner Wochenmarkt

Donnerstags von 14 bis 19 Uhr auf dem Hauptplatz

Samstags von 07 bis 12.30 Uhr auf dem Kirchplatz

Die Händler freuen sich auf Ihren Besuch!



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Großen und Kleinen,
Alten und Jungen Weißenhorner,

in diesem Jahr startet in der Stadt Weißenhorn eine besondere Weihnachtszauber-Wunschzettel-Aktion, von Bürgern für Bürger. **Die Idee dieser Aktion ist es, all den Menschen in unserer Stadt, denen es an Weihnachten nicht so gut geht und die ihre persönlichen Wünsche wahrscheinlich nicht erfüllt bekommen können, eine kleine Freude zu bereiten.**

Wir laden euch herzlich dazu ein, eure persönlichen Weihnachtswünsche aufzuschreiben und diese Wünsche in den **Wunschbriefkasten** am Rathaus Weißenhorn zu werfen.

Die Wünsche werden dann, ohne den Namen des Wünschenden zu nennen, ab Dezember in den Geschäften der Innenstadt Weißenhorns ausgehängt. So haben in der Vorweihnachtszeit die Kunden der Geschäfte die Möglichkeit, eure Herzenswünsche zu erfahren und diese zu erfüllen – für euch kann das ein Stück Weihnachtsfreude sein, und auch die Schenkenden genießen es, anderen eine Freude machen zu können!

Wenn ihr euch entscheidet, bei der Aktion mitzumachen und selbst einen Wunsch zu äußern, so findet ihr auf dem Wunschzettel eine Anleitung, wie ihr diesen ausfüllen könnt.

Die Wunschzettel sind in vielen Geschäften, den Grundschulen, den Seniorenheimen und im ausgelegt. Natürlich kann auch der in diesem Stadtanzeiger abgedruckte Wunschzettel verwendet werden.

Lasst uns gemeinsam für eine festliche Zeit voller Wärme und Freude sorgen.

Wir freuen uns sehr, wenn ihr bei dieser Aktion mitmacht und wünschen euch eine wundervolle, funkelnende Vorweihnachtszeit!

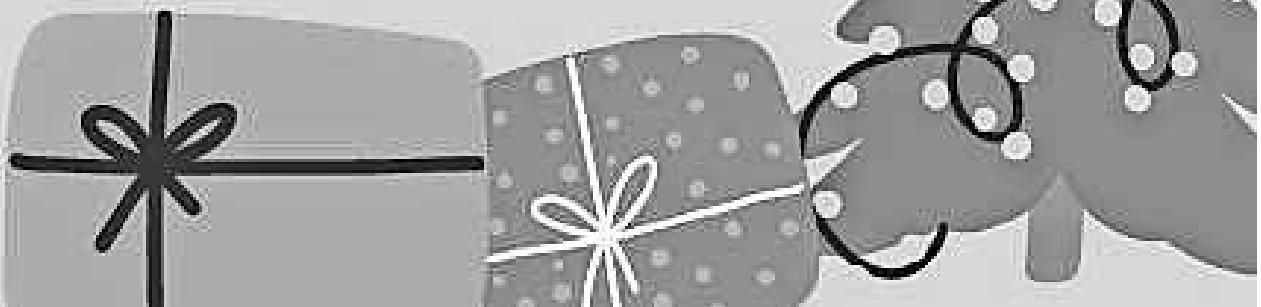
Und wenn ihr jemand kennt, von dem ihr meint, er sollte auch seine Wünsche äußern, dann erzählt ihr/ihm doch von der Aktion und bringt einen Wunschzettel vorbei.

(Fortsetzung auf Seite 21)

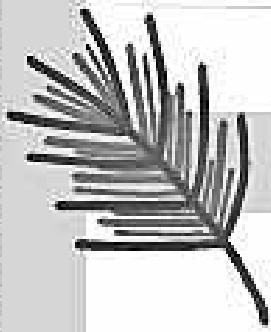


WEISSENHORNER Wunschzettel Zauber

Weihnachtsaktion 2024



Mein Weihnachtswunsch



Meine Kontaktdaten

Name: _____

Adresser:

Telefon:

E-Mail



• Versuche leserlich zu schreiben!

**So geht es:****1. Wunsch angeben, für alle, die sonst kaum ihre Wünsche erfüllt bekommen**

Formuliere deinen Wunsch auf dem Wunschzettel. Erfüllt werden kleine, realistische Wünsche. Das sich wirklich ein Wunscherfüller für deinen Wunsch findet, können wir nicht versprechen – aber wir drücken die Daumen!

2. Personalien angeben

Bitte schreibe auch deinen Namen, deine Adresse sowie deine Kontaktdaten (z.B. Tel. oder E-Mail) auf deinen Wunschzettel, sodass die Stadt Weißenhorn dir bei einer Erfüllung deines Wunsches Bescheid geben kann. Für deinen Wunscherfüller bleiben diese Daten anonym. Nur wir werden wissen, wer den Wunsch geäußert hat. (Bitte schreibe auf dem Wunschzettel gut lesbar.)

3. Wunschzettel einreichen bis spätestens Freitag,**29. November, 17 Uhr**

Nachdem du deinen Wunschzettel ausgefüllt hast, wirfst du ihn selbstständig in den Wunsch-Briefkasten beim Rathaus (Schlossplatz 1) ein. Bitte halte dich an den Abgabetermin und wirf nur deinen Wunschzettel in den Briefkasten und behalte die Anleitung bei dir.

4. Warten – Vorfreude ist die schönste Freude

In der ersten Dezemberwoche werden die Wünsche in den Weißenhorner Geschäften ausgehängt, dein Name und deine Adresse kennen nur wir. Nun heißt es geduldig abwarten und hoffen, dass ein „Wunscherfüller“ deinen Wunsch auswählt.

Bis zum 15. Dezember können die Wunscherfüller ihre Päckchen im Rathaus abgeben und in der Woche vor Weihnachten gelangen die Päckchen zu all denen, die einen Wunsch geäußert haben. (Wie das Ganze für die Wunscherfüller funktioniert, bekommen diese erklärt, wenn sie einen Wunsch in einem Geschäft mitnehmen.)

5. Benachrichtigung bei Erfüllung des Wunsches

Sobald sich ein Wunscherfüller gefunden hat, informiert dich die Stadt Weißenhorn kurz vor Weihnachten, dass dein Wunsch erfüllt wurde.

Anschließend kannst du dein Geschenk im Rathaus selbst abholen (oder, wenn du nicht mobil bist, bringen wir es vorbei. Dies wird zwischen dem 19. und 23. Dezember sein.)

6. Alternatives Geschenk

Sollte sich kein Wunscherfüller finden, so erhältst du ein kleines Geschenk der Stadt Weißenhorn als Zeichen der Anerkennung und Unterstützung.

7. Bitte denk daran

Leider kann es auch sein, dass dein Wunsch aus den verschiedensten Gründen nicht in Erfüllung geht.

Egal, ob der Wunsch aber in Erfüllung geht oder nicht - niemand sollte den Glauben an den Zauber und die Freude von Weihnachten verlieren. Wir hoffen, dass alle eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit erleben werden!

Wunschzettel

Die Original-Wunschzettel gibt es in vielen Weißenhorner Geschäften, im Rathaus, in den Grundschulen und in Seniorenheimen.

Gerne kannst du aber auch den nachstehenden Wunschzettel ausschneiden und für deinen Weihnachtswunsch benutzen!

Familienstützpunkt Weißenhorn

Liebe Familien,

zu unseren Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein! Wenn nicht anders angegeben, richten Sie bitte Ihre Anmeldung an den Familienstützpunkt ASB unter: familienstuetzpunkt-weissenhorn@asb-nu.de
Anmeldeschluss ist in der Regel 4 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Ich freue mich schon heute, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu können!

26.11.2024: Kinder-Notfall Seminar

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen! In nur 3 Stunden zeigen wir Ihnen die einfachen und doch oft lebenswichtigen Maßnahmen bei einem Notfall im Säuglings- und Kleinkindalter. Gefördert durch die Gesundheitsregion plus, Landratsamt Neu-Ulm.

Referent ist Karl-Heinz Wörz vom Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Neu-Ulm e.V.

Ort | Dauer: Altes Schulhaus, Hauptstraße 26, Pfaffenhofen | 09:00 - 12:00 Uhr

26.11.2024: Kinder sicher durch Krisen führen

Klimakrise, Kriege oder der Tod des geliebten Hamsters - Krisen stellen das Leben unserer Kinder plötzlich auf den Kopf.

Wie Eltern ihre Kinder stark im Umgang mit Krisen machen können, erfahren Sie in diesem Vortrag. Eine Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung.

Referent: Ulrich Hoffmann, Ehe- und Familienseelsorger

Ort | Dauer: Pfarrheim St. Peter und Paul, Kirchstraße 15, Holzheim | 19:30 - 21:00 Uhr

27.11.2024: Infoabend Elterngeld.**Eine Veranstaltung aller Familienstützpunkte.**

Beim Infoabend rund um das Thema Elterngeld, in Kooperation mit der Schwangerschaftsberatungsstelle DONUM VITAE, erfahren Sie online alles, was Sie vor Antragsstellung wissen müssen und welche Zuschüsse Ihnen zustehen.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum 20.11.2024 an den Familienstützpunkt Senden: familienstuetzpunkt.senden@jeh-seitz.de

Ort | Dauer: Online | 19:00 - 20:30 Uhr

Jeden Dienstag: Babycafé

Wir treffen uns jeden Dienstagvormittag von 10:00 - 11:30 Uhr zum Singen und Spielen. In den Schulferien findet kein Babycafé statt!

Neben Liedern und Spielen für die Kleinsten erwartet euch ein kleines Buffet mit gesundem Snacks. Dabei bleibt genügend Zeit, damit wir uns über Fragen der Entwicklung im ersten Lebensjahr austauschen können. Das Babycafé wird begleitet von einer Hebamme und gefördert von KoKi - den Frühen Hilfen im Landkreis Neu-Ulm. Wir freuen uns auf Mamas und Papas, auf Groß und Klein! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Ort | Dauer: Altes Schulgebäude, Hauptstraße 26, 89284 Pfaffenhofen a.d. Roth | 10:00 - 11:30 Uhr

Jeden Mittwoch und jeden Donnerstag:

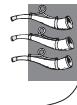
Eltern-Kind-Gruppe

Zum Spielen, Toben und Lachen laden wir Eltern mit Kindern im Alter von ca. 1 - 2,5 Jahren herzlich zu unseren Eltern-Kind-Gruppen ein! Die Eltern-Kind-Gruppen sind ein Kooperationsprojekt mit der Katholischen Erwachsenenbildung Landkreis Neu-Ulm und finden an zwei Tagen statt. Die Eltern-Kind-Gruppe kann an beiden Tagen oder nur an einem Tag besucht werden. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Theresa Maisch oder Martina Steck unter: eltern-kind-gruppe-pfaffenhofen@web.de Wir freuen uns auf euch!

Ort | Dauer: Altes Schulgebäude, Hauptstraße 26, 89284 Pfaffenhofen a.d. Roth | Mi.: 10:00 - 11:30 Uhr | Do.: 9:30 - 11:00 Uhr

HERZLICHE GRÜSSE

GABRIELE SCHEPPACH



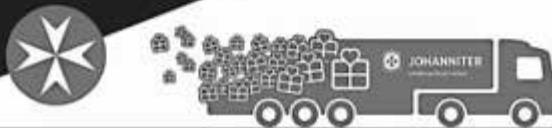
Freiwillige Feuerwehr Weißenhorn

Jugendfeuerwehr Weißenhorn packt – pack auch du mit!

Johanniter-Weihnachtstrucker

Danke, dass Sie dabei sind!
Wir freuen uns!

Bitte unbedingt die Packliste einhalten!



Packliste

2 l Speiseöl in Plastikflaschen	ÖL	2 Zahnbürsten
1 kg Reis		2 Tuben Zahnpasta
1 kg Nudeln	NUDELN	3 Packungen Multivitamin-Brusttabletten
2 kg Mehl		2 Packungen Kakao
1 kg Zucker		4 Tafeln Schokolade
2 feste Seifen		1 Geschenk für Kinder (z.B. Matratze, Haustier)

Unsere Jugendfeuerwehr sammelt dieses Jahr wieder Päckchen für die Aktion Weihnachtstrucker.

Seit 1993 packen Tausende Menschen in der Vorweihnachtszeit Hilfspakete für den Johanniter-Weihnachtstrucker, um notleidende Menschen in Südosteuropa zu unterstützen

Damit setzen sie Jahr für Jahr ein Zeichen der Solidarität, Nächstenliebe und Hoffnung. Die Pakete werden an wirtschaftlich schwachen Familien, Schul- und Kindergartenkinder, Armenküchen, Senioren- und Kinderheime überreicht.

Unsere Sammelstellen:

- 23.11.2024 09:00 – 12:00 Uhr Stand beim Feneberg Weißenhorn
- 30.11.2024 09:00 – 12:00 Uhr Stand beim Rewe Weißenhorn
- 07.12.2024 09:00 – 11:00 Uhr Feuerwehrhaus Weißenhorn

Gerne kannst du dein Päckchen selbst nach der Packliste bei uns an den Abgabeterminen abgeben oder wir packen mit deiner Spende ein Päckchen für dich.

Unsere Jugendfeuerwehr würde sich freuen, wenn möglichst viele Pakete zusammenkommen und somit Familien unterstützt werden, die unerwartet in Not geraten sind.

Weitere Informationen über den Johanniter Weihnachtstrucker unter: www.johanniter.de/juh/weihnachtstrucker/



Stadtbücherei



Neues für Kinder und Jugendliche:

- Chris Naylor-Ballesteros: „Frank und Bert: Die Sache mit dem Fahrradfahren“ - Bilderbuch, ab 3 Jahre
- Felicity Brooks: „Mein Körper, dein Körper – das sind wir!“ - kindgerecht aufbereitetes Sachbuch für Kinder mit Infos für Erwachsene, ab 4 Jahre
- Volker Mehnert: „Der Traum vom Gold“ - die Geschichte berühmter Sportlegenden aus aller Welt, Sachbuch für Kinder, ab 9 Jahre
- Marta Yustos: „Femina Sapiens“ - die Entwicklung der Menschheit aus der Perspektive der Frau, buntes Sachbuch für Kinder, ab 10 Jahre
- Vikiki van Sickle: „Ein Tagebuch für vier“ - pfiffiges Sachbuch für Mädchen zum Thema Pubertät, ab 12 Jahre

Neues für Erwachsene:

- Franziska Böhler: „I still care: wie mich der Einsatz für eine bessere Pflege krank gemacht hat“ - Erfahrungsbericht einer Krankenschwester, Sachbuch
- Raphael Bonelli: „Bauchgefühle“ - wie sie entstehen und was sie uns sagen, Bestseller-Sachbuch
- Paulo Coelho: „Maktub“ – erneut ein Bestseller des Erfolgsautors, Roman
- Katrine Engberg: „Aschezeichen“ - Band 2 um Ermittlerin Liv-Jensen, Krimi
- Andreas Winkelmann: „Hast du Zeit?“ - Thriller

Vorankündigung:

Märchenstunde am ersten Adventswochenende

Samstag, 30.11. von 16:00 bis 16:45 Uhr in der Bücherei; Eintritt 2,-/1,-

Die Plätze sind begrenzt, Teilnahme nur mit Anmeldung
Weitere Infos unter

<https://www.weissenhorn.de/stadtbuecherei>



Girls*day
 ab 12 Jahre
 kostenlos
 *Singen*Musik*Karaokeabend*

Freitag 13. Dezember
16-20 Uhr
Jugendhaus
 (Memminger Str. 59 Weißenhorn)

jugendbuero@weissenhorn.de, Nina: 0174 3071047
 Insta: jugendbuero.weissenhorn



Compassion
 im Advent

Von Kindern & Jugendlichen
für alte, kranke oder einsame Menschen in deiner Pfarrei, im Krankenhaus oder einem Altenheim in deiner Nähe...



Weihnachts Brunch
 23.12.
 10:00-13:00 UHR

12-27 Jahre

IM JUGENDHAUS WEISSENHORN
 MIT AKTIONEN WIE...

WEIHNACHTS GEDÄNKEN SPIELEN
 BREZEN UND WIENER ESSEN UND PUNSCH TRINKEN 5€

ANMELDUNG PER WHATSAPP BEI THERESA VEIT 01746134722



KRIPPE BASTELN
 für den weissenhorner Krippenweg

am Donnerstag
 den 05.12. 15-18 Uhr

im Jugendbüro Weißenhorn, Schulstr. 1

ab 12 kostenlos

JUBU
 Weißenhorn Anmeldung über e.melde@weissenhorn.de oder direkt hier bei Instagram

„Auch dieses Jahr wird die Stadtjugendpflege wieder beim Compassion im Advent Projekt der kath. Jugendstelle mitmachen. Dazu brauchen wir viele fleißige Hände, die uns beim Basteln helfen.

Deswegen wird über die Weihnachtszeit hinweg das Jugendhaus zum Basteln auch für die Jüngeren geöffnet.

Den ganzen Dezember über immer dienstags und mittwochs zu den normalen Jugendhaus Öffnungszeiten können uns also die unter 12-jährigen besuchen, um uns bei dem Projekt zu unterstützen.

Wir freuen uns auf euch!“

Kindertagesstätte St. Maria

Traditioneller St. Martins-Laternenumzug in der Kindertagesstätte St. Maria

Weißenhorn, 12.11.2025 – Am Abend des 12. November veranstaltete die Kindertagesstätte St. Maria ihren



traditionellen St. Martins-Laternenumzug. Rund 100 Krippen- und Kindergartenkinder zogen gemeinsam mit ihren Geschwistern, Eltern und selbstgebastelten, bunten Laternen durch den Park an der Roth. Die Kinder zeigten sich textsicher bei den traditionellen Martinsliedern, die sie in den vergangenen Wochen fleißig geübt hatten.

Bevor der Umzug begann, führten die Vorschulkinder ein Schattentheater auf. Zur Freude der Eltern und kleinen Zuschauer zeigten sie die St. Martinsgeschichte mit musikalischer Begleitung, Instrumenteneinsatz und Sprechrollen.

Ein von Eltern zusammengestelltes Buffet mit selbstgebackenen Köstlichkeiten sorgte für das leibliche Wohl, ebenso wie wärmender Punsch und Glühwein. Als besondere Überraschung erhielten die Kinder süße, selbstgebackene Martinsgänse, die zum Teilen einluden.

Der Laternenumzug endete am St. Christopherus Haus, und im nächsten Jahr könnte der Abschluss im neuen Garten der Kindertagesstätte stattfinden. Die Fertigstellung des Gartens ist der letzte Baustein des Neubaus und soll noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Trotz winterlicher Kälte blieb das Wetter trocken, und der Abend wurde ein wunderschönes, stimmungsvolles Fest.

Die Kindertagesstätte St. Maria freut sich zudem über Verstärkung im Team! In der Krippe wurde kürzlich auf ein offenes Konzept zwischen den Gruppen umgestellt, was Erzieherinnen und Erziehern neue, pädagogisch wertvolle

Aufgaben und spannende Entwicklungsmöglichkeiten bietet. Interessierte Fachkräfte sind herzlich eingeladen, das Team zu bereichern und die Zukunft unserer Kita aktiv mitzugesten.



FOTO: KITA ST. MARIA

St. Christophorus

Martinsfeier St. Christophorus

Am Montag, den 11. November hieß es wieder: „Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Dort oben leuchten die Sterne und unten leuchten wir.“

Auch dieses Jahr veranstaltete die Kita St. Christophorus auf dem Kirchplatz das diesjährige Martinsfest. Geleitet wurde die Andacht von Herrn Pfarrerund der Kita Leitung Nadine Weiß. Unterstützt wurden sie von dem Kinderchor der Pfarrei sowie der Stadtkapelle Weißenhorn – herzlichen Dank hierfür.



FOTO: KITA ST. CHRISTOPHORUS

In der schönen Atmosphäre des Weißenhorner Kirchplatzes und im Schein aller leuchtenden Laternen wurde die Martinsgeschichte nacherzählt.

Der arme Bettler, der von den Soldaten verschmäht wurde und sich nicht an deren Feuer wärmen durfte, wurde letztendlich von Martin, der auf seinem Pferd angeritten kam, gerettet. Er hatte Mitleid mit dem Bettler und teilte seinen Mantel.

Impressum

Weißenhorner Stadtanzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch,
Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen,
Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen,
Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach,
Wallenhausen, Weißenhorn



Der Weißenhorner Stadtanzeiger erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Weißenhorn, vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Dr. Wolfgang Fendt, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn,
Tel. 07309/84-0, Fax 07309/84-50
- Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0, www.wittich.de
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Die Leiterin Haupt- und Personalamt Melanie Müller,
Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn für Veröffentlichungen Dritter wie:
Kirchliche Nachrichten,
Vereinsnachrichten die jeweiligen Einsender
für den Anzeigeteil:
gemäß § 7 Abs.1 TMG:
Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.
Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter
nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu
überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrig-
keit hinweisen.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40
zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Ver-
schulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des
Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich
geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugs-
weise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



Wie jedes Jahr fand nach dem Martinsspiel ein kleiner Umzug durch die Weißenhorner Altstadt statt. Besonders schön war es für alle Anwesenden, die leuchtenden Kinderäugen und die besonders toll gestalteten Laternen zu beobachten sowie den Klängen der Weißenhorner Stadtkapelle zu lauschen.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden, die den Abend zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. Ein herzliches Dankeschön vor allem an die diesjährigen Spender der Martinsgänse – Frau Kreuzpaintner, Frau Catania und Herrn Einfalt. Dank ihnen durfte sich jedes Kind nach dem Umzug auf eine leckere Martinsgans freuen. Ebenfalls danken möchten wir den Reiterfreunden aus Emershofen, die mit ihrem Pferd bleibenden Eindruck bei allen Kindern hinterlassen haben und sich um die Bewirtung aller Anwesenden nach dem Umzug gekümmert haben.

Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium

NKGNikolaus-Kopernikus-Gymnasium
Weißenhorn

Informationsveranstaltung

Einführungsklasse am Gymnasium

für Schülerinnen und Schüler
nach der „Mittleren Reife“

Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium Weißenhorn

(Buchenweg 22, 89264 Weißenhorn)

Donnerstag, 05.12.2024

19:30 Uhr, Raum B 05

Das Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium Weißenhorn wird im kommenden Schuljahr eine Einführungsklasse für geeignete Absolventinnen und Absolventen mit Mittlerem Schulabschluss („Mittlere Reife“) anbieten, um auf die Allgemeine Hochschulreife am Gymnasium vorzubereiten.

Interessierte Schülerinnen, Schüler und ihre Eltern sind herzlich zu unserer Informationsveranstaltung eingeladen.

Im Anschluss daran findet ein kurzer Rundgang durch die Schule statt.

Weitere Informationen zur Einführungsklasse finden Sie auf unserer Homepage:

www.gymnasium-weissenhorn.de



SCAN ME

Grundschule Nord

Bundesweiter Vorlesetag

25 Jahre Grundschule Nord Weißenhorn und 20 Jahre Bundesweiter Vorlesetag – diese beiden Anlässe fielen in diesem Jahr zusammen. Daher wurde dieser Tag an der Grundschule Nord in besonderer Form gewürdigt. Acht Vorleserinnen und Vorleser kamen an die Schule und lasen den Schülerinnen und Schülern vor. Das engagierte

Team bestand aus Personen, die in und um Weißenhorn öffentlich gut bekannt sind. Neben Bürgermeister Dr. Fendt, 3. Bürgermeisterin Jutta Kemper und zwei Mitgliedern des Stadtrates Herbert Richter und Susanne Kuderna-Demuth nahm sich auch unser neuer evangelischer Pfarrer, Dr. Jonathan Robker, Zeit für die Kinder unserer Schule. Der Gründungsrektor der Schule, Joseph Schwarzenberger, der ehemalige Rektor der GS-Süd, Karl Hirschberger sowie die ehemalige Konrektorin Christa Schmidt vervollständigten das ehrenamtliche Vorleseteam.



FOTO: BARBARA ZIMMERMANN

Die Kinder hörten so spannende Geschichten wie „Zilly, das absolut wahre Schlossgespenst“, „Der kleine Nick“, „Hat ein Tausendfüßler wirklich 1000 Füße?“. Auch Klassiker wie „Findus und das Feuerwerk“ waren im Angebot. Die Bücher „Es ist ein Elch entsprungen“ und „Hinter verschlossenen Türen“ stimmten in lustiger Weise schon ein bisschen auf die bevorstehende Adventszeit ein. Die Geschichten wurden nicht nur vorgelesen, sondern zum Teil sogar mit schauspielerischen Fähigkeiten untermauert. Gebannt, interessiert und sehr aufmerksam lauschten alle Schüler. Im Anschluss an die Lesungen konnten sich sämtliche Teilnehmer mit leckeren Waffeln stärken, die dankenswerter Weise vom Elternbeirat angeboten wurden. Der Bücherflohmarkt, bei dem jeder Schüler bis zu zehn Bücher aus dem eigenen Fundus beisteuerte, war ein großer Erfolg und viele Bücher wechselten ihren Besitzer. Dieser Tag war vor allem für unsere Grundschüler ein besonderes Ereignis, das die Kinder zum Selberlesen motivieren und in dieser Form zukünftig weiterhin stattfinden wird. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

BARBARA ZIMMERMANN

Kindergarten Nord

Buchausstellung

Wie auch in den letzten Jahren fand in der vergangenen Woche eine Buchausstellung in Kooperation mit der Buchhandlung Schlegel in unserer Einrichtung statt. Im Zuge der Sprach- und Leseförderung wurden Bilderbücher, Mitmach-, Weihnachts-, Natur und Umwelt- Vorlesebücher und Adventskalender für unterschiedliche Altersgruppen angeboten.

An einem Tag fand auch das Büchercafé unter Leitung von Frau Scheffold statt. Hier konnten sich die Eltern bei



Getränken und Butterbrezeln austauschen, neue Bücher kennenlernen und Fragen zur angebotenen Literatur oder pädagogischen Themen stellen.

Vorlesetag



Unser Kindergarten nahm auch in diesem Jahr am internationalen Vorlesetag teil. Unter der Leitung unserer Sprachfachkraft Fr. Scheffold wurden Vorleserinnen aus unterschiedlichen Bereichen zu uns in die Einrichtung eingeladen, um den Kindern spannende Geschichten vorzulesen.

Die Aktion war wieder ein voller Erfolg. Die Kinder und auch die Vorleserinnen hatten sehr viel Spaß z.B. an Geschichten von einem Krokodil, das plötzlich sein Gebiss verloren hatte, der kleinen Hexe Zilly, einem Bären namens Dr. Brumm, der kleinen Raupe Nimmer-

satt u.a.

Alle Kinder erhielten zum Abschluss der Vorleseaktion ein kleines Bilderbuch mit Vorlesegeschichten der Stiftung Lesen und die Vorleserinnen einen Orden und eine süße Überraschung.

Wir bedanken uns sehr herzlich für ihr Engagement und die Unterstützung als Vorleserinnen bei Fr. Seibl, Fr. Schurr, Fr. Schmitt-Jakob und Fr. Schmid.

ASB Kita „Eine Welt“

Tag der offenen Türe am 04.12.2024



FOTO: ELTERNBEIRAT ASB KITA WEISSENHORN

Für viele Familien in Weißenhorn steht aktuell die Auswahl und Anmeldung für einen Krippen- oder Kindergartenplatz ab September 2025 an. Um Ihnen einen kleinen Einblick

in unseren Alltag und unser Haus zu bieten, laden wir Sie herzlichst zu unserem Tag der offenen Türe ein.

Am 04.12.2024 von 16:30 – 18:00 Uhr können Sie unsere Einrichtung in der Maximilianstraße 39 in Weißenhorn besichtigen, mit den Mitarbeitern und anderen Familien in den Austausch kommen und viele Fragen zu uns und unserem Alltag stellen.

Bitte melden Sie sich per Mail bei unserem Elternbeirat mit der voraussichtlichen Personenanzahl an: Elternbeirat_EWK@t-online.de - Anmeldeschluss ist der 28.11.2024. Wir freuen uns auf Ihr kommen.

IHR ASB KITA TEAM „EINE WELT“

Waldkindergarten St. Franziskus



Die Waldwichtel aus dem Waldkindergarten St. Franziskus sagen vielen lieben Dank an Bürgermeister Fendt für die tollen Handwärmer vom Rathaussturm, die nun im Walde im vollen Gange sind und viele kalte Kinderhände wärmen und Kinderäugen zum Leuchten bringen. Die Handwärmer werden unsere treuen Begleiter durch die kalte Jahreszeit sein.



Soziale Dienste



FamilienTeam

Das Miteinander stärken

Ein Training für alle Eltern mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.

Trotzanfälle beim Einkaufen, Fernsehen und Games ohne Ende, Unordnung im Kinderzimmer,

„Muss ich dir immer alles hundert Mal sagen...“

Das Leben mit Kindern kann gelegentlich nervenaufreibend sein.

Manchmal reicht eine Kleinigkeit und in einer Alltags-situation gehen die Gefühle mit uns durch.

Damit Eltern und Kinder auch im Familienalltag respektvoll miteinander umgehen, bietet das ELTERNTRAINING „FamilienTeam®“ praktische Unterstützung.

Sie finden Antworten auf die Fragen:

- Wie unterstütze ich mein Kind in schwierigen Situationen?
- Wie setze ich liebevoll, aber konsequent Grenzen?
- Wie löse ich Probleme und Konflikte ohne Sieger und Verlierer?
- Wie können wir uns als Elternpaar gegenseitig bei der Erziehung unterstützen?



- Wie schaffe und bewahre ich eine innige Beziehung zu meinem Kind?

Kursziel ist es, Mütter und Väter stark zu machen für die Herausforderungen der Familie.

Fortlaufender Kurs - Einstieg jederzeit möglich.

Termin:

Jeden Mittwoch Vormittag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Jeden Samstag Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 25€ pro Person

Referenten: Karola Held und Kerstin Jehle

Anmeldung: E-Mail: Familienteam-Kurs@web.de, oder Kerstin.Gehne@gmail.com

Tel. 0173/9848420

Diakonie Neu-Ulm

Drob Inn - Drogenberatung

Suchtberatung <u>ab 18 Jahren</u> Alkohol, Glücksspiel, Medikamente, Medien Im Familienstützpunkt Heilig-Geist-Str. 3 89264 Weißenhorn 0731/ 7047850 Mail: suchtberatung@diakonie-neu-ulm.de	Drogenberatung - Drob Inn <u>ab 14 Jahren</u> Illegal Drogen Lena Probst Hauptplatz 7 89264 Weißenhorn 0160/ 95419864 Mail: drob-inn@diakonie-neu-ulm.de www.diakonie-neu-ulm.de
---	---

Diakonie Neu-Ulm Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

Benötigen Sie Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen? Wachsen Ihnen Sorgen und Fragen über den Kopf? Wir bieten Beratung und Unterstützung in sozialen Notsituationen: Beratung zu Wohn- und Bürgergeld, Vermittlung zu Hilfsangeboten oder Begleitung zu Behörden.

Die Sprechstunde findet 14 täglich im Augustana-Zentrum, im Evangelischen Kirchengemeindehaus, Schubertstr. 18-20, 89264 Weissenhorn in der Zeit von 9:00- 13:00 statt.

Donnerstag, den 05.12.2024

Sie erreichen mich telefonisch oder per Email: Telefonnummer: 0731/ 7 04 78-21 oder Mobil unter 0176-45552089, Email: h.wiedenmayer@diakonie-neu-ulm.de

Bayerisches Rotes Kreuz

Öffnungszeiten Tafelladen Weißenhorn

Mittwoch oder Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Selbsthilfegruppe Sucht

Kontaktdaten:

Weißhorn I

Herrn Reinhard Egner
Tel.: 07302 / 9224652

Weißhorn II

Herrn Dietmar Schultheiß
Tel.: 07343 922805

Seniorenbeauftragte der Stadt Weißenhorn

3. Bürgermeisterin Jutta Kempter

Tel.: 07309 / 84702

Pflegestützpunkt Landkreis Neu-Ulm

Der Pflegestützpunkt Neu-Ulm berät und begleitet Pflegebedürftige und Angehörige rund um das Thema Pflege – neutral, individuell und kostenfrei.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

Donnerstag 14 – 17 Uhr

Telefon 0731 7040 52055

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-nu.de

Telefonseelsorge Ulm/Neu-Ulm

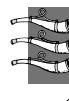
Die Telefonseelsorge versteht sich als Angebot für die Anrufer und als Bindeglied zu den Fachberatungsstellen, an welche die Ehrenamtlichen die Anrufer weitervermitteln. Dieser Service ist kostenlos und steht rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung.

Sind die Fachberatungsstellen z.B. nachts nicht erreichbar, dient die Telefonseelsorge als Puffer. **Die Telefonseelsorge betont, dass der Anruf keine Therapie oder andere Hilfe ersetzt.**

Kontakt für Hilfesuchende

Tel.: 0800/111 0 111

Tel.: 0800/111 0 222



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenhorn

Augustana-Zentrum, Schubertstr. 20, Weißenhorn
Kreuz-Christi-Kirche, Kaiser-Karl-Str. 16, Weißenhorn
Kirche „Zum guten Hirten“, Sonnhalde 2, Pfaffenhofen

Freitag, 22.11.

09.00 Uhr Qi-Gong

Augustana-Zentrum

mit: Fr. Engst

19.00 Uhr Evangelische Jugendgruppe

Augustana-Zentrum

mit: M. Kargl

**Samstag, 23.11.**

14.00 Uhr Taufgottesdienst Pfaffenhofen
Zum guten Hirten
mit: Pfr. Jonathan Robker

Sonntag, 24.11., Ewigkeitssonntag

08.30 Uhr Gottesdienst Pfaffenhofen : Pfr. Jonathan Robker
Zum guten Hirten

09.45 Uhr Gottesdienst Weißenhorn : Pfr. Jonathan Robker
Kreuz-Christi-Kirche

Dienstag, 26.11.

16.00 Uhr Krippenspiel Proben 2024
Zum guten Hirten
mit: Religionspädagogin Michaela Kargl

20.00 Uhr Kirchenchor
Augustana-Zentrum
mit: M. Sukale

Mittwoch, 27.11.

19.00 Uhr Posaunenchor
Augustana-Zentrum
mit: G. Schreiber

Donnerstag, 28.11.

19.00 Uhr Gospelchor
Augustana-Zentrum
mit: M. Fekete-Nagy

Freitag, 29.11.

09.00 Uhr Qi-Gong
Augustana-Zentrum
mit: Fr. Engst

14.30 Uhr Hoffnungscafé
Trauernde finden Trauernde zum Gespräch -
ökumenisch

Augustana-Zentrum
mit: Schwester Erika
19.00 Uhr Evangelische Jugendgruppe
Augustana-Zentrum
mit: M. Kargl

Samstag, 30.11.

17.00 Uhr Von-Anfang-an Gottesdienst
Christophorushaus
mit: H. Schwarzenberger

Sonntag, 1.12., 1. Advent

09.45 Uhr Gottesdienst Weißenhorn : Prädikant Baum
Kreuz-Christi-Kirche

19.00 Uhr Gottesdienst Pfaffenhofen : Prädikant Baum
Zum guten Hirten

Pfarrbüro

Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	08.30 - 11.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr

Kontakt

Evangelisches Pfarrbüro	07309/3568
Pfarrer Thomas Pfundner	07307/929183
Heike Wiedenmayer, Sozialberatung	0176/45552089
Evang. Montessori-Kinderhaus	07309/426808
E-Mail: pfarramt.weissenhorn@elkb.de	
Homepage: www.weissenhorn-evangelisch.de	

Katholische Kirchengemeinden**St. Laurentius, Attenhofen****Kirche ganz demokratisch –****Kirchenverwaltungswahlen 2024 in Attenhofen**

Am 24. November sind hunderttausende Katholikinnen und Katholiken im Bistum Augsburg dazu aufgerufen, ihre Kirchenverwaltungen neu zu wählen.

In diesem wichtigen, aber oft zu wenig beachteten Entscheidungsgremium werden die Weichenstellungen für das kirchliche Wirken vor Ort gesetzt.

Unsere Wahlen in Attenhofen finden statt am:

Samstag, 23.11.2024:

vor und nach dem Jugendgottesdienst um 17:00 – 18:15 Uhr und 19:15 – 20:00 Uhr

Sonntag, 24.11.2024 um 13:30 – 15:00 Uhr

Wahlort: Pfarrzimmer im Pfarrhaus

Wirken Sie mit mit Ihrer Stimme!

FÜR DEN WAHLAUSSCHUSS: GÜNTER BRAUN

Katholische Jugendstelle Weißenhorn**Jugendleiterschulung Kursreihe 2025**

Du bist Leiter/-in einer Jugendgruppe oder möchtest es werden? Du möchtest abwechslungsreiche und begeisternde Jugendarbeit gestalten? Dann bist du bei uns richtig! Im Januar 2025 startet unsere nächste Kursreihe.

Die Jugendleiterschulung befähigt Jugendliche ab 15 Jahren, eine Kinder- oder Jugendgruppe zu

leiten. Die Schulung ist zusammengesetzt aus den Kursbausteinen A, B und C sowie einem Wahlbaustein D „Da helfe ich mit“:

Baustein A:	11.01.2025, Haus der Begegnung „St. Claret“ Weißenhorn, Kosten € 15,00
Baustein B:	31.01.-02.02.2025 Schullandheim Stoffenried, Kosten € 50,00
Baustein C:	15.03.2025, Haus der Begegnung „St. Claret“ Weißenhorn, Kosten € 15,00

Für den Wahlbaustein D stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, z. B. Mithilfe bei einem Jugendgottesdienst oder einer Aktion der Jugendstelle.



Anmeldung und weitere Infos unter:

www.jugendstelle-weissenhorn.de

An der Mauer 13,

9264 Weißenhorn

Telefon 07309 41337,

E-Mail:

jugendstelle-weissenhorn@bistum-augsburg.de

Mariä Himmelfahrt, Biberachzell**Herzliche Einladung zum Friedensgebet**

Am 24.11.2024 um 18.00 Uhr in der Kirche in Biberachzell.
Wir freuen uns auf euer Kommen!

FRIEDENSGEBET-GRUPPE PG ROGGENBURG

St. Michael, Bubenhausen



Liebe Bubenhauser Seniorinnen und Senioren,
wir laden Euch herzlich ein
zu einem gemütlichen

Adventskaffee im Pfarrheim
Wann: Mittwoch, 27.11.2024
Beginn: ab 14 Uhr

Der Seniorennachmittag beim Gasthaus Kast fällt heuer aus, deshalb möchten wir Euch mit diesem Nachmittag einen Ersatz bieten.
Wir freuen uns auf Euer kommen!

Kuchenspenden nehmen wir gerne an.
Damit wir besser planen können,
bitten wir um Anmeldung
per WhatsApp oder bei der KV-Wahl.

Euer Pfarrgemeinderat und
die Kirchenverwaltung

Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn

Herzliche Einladung zur Rorate-Messe im Claretinerkolleg um 7.15 Uhr



**Montag, den 2. Dezember
2024**

Musikalisch umrahmt vom
Landfrauenchor Neu-Ulm und
Matthias van Veelen (Orgel)
Anschließend laden wir Sie

recht herzlich zum gemeinsamen Frühstück ein.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

P. DEVADAS PAUL CMF

Sa., 23.11., Hl. Kolumban, Abt, Glaubensbote

Hl. Clemens I., Papst, Märtyrer
- Kirchenverwaltungswahlen -

Attenh. 18:30 Vorabendmesse zu Christkönig (Johann Säckler [JM]; Franz und Maria Pawle, Söhne und Schwiegertöchter; Gabriele Blum/Verst. der Familien Brecheisen und Blum), gestaltet von der KLJB und KJG
Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse (Johann und Kreszenzia Hoke)
Hegelh. 18:30 Vorabendmesse

So., 24.11., CHRISTKÖNIGSSONNTAG Kollekte für die kirchliche Jugendarbeit in der Diözese - Kirchenverwaltungswahlen -

Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst (Hans und Katharina Jedelhauser mit Ang.; Helmut Rausch mit Eltern/Rosa und Josef Vogel; Andreas und Ottlie Ilg mit Tochter Marlene; Richard Brüstl mit Eltern/Familie Hofmayr; Familien Wirth und Zellner; Elisabeth Wagenhuber; Anton Sauter)
Kolleg 16:00 Herz-Marien-Andacht
Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Hildegard Grabler; Werner und Matthäus Amann), mit modernem geistlichen Liedgut
Bubenh. 10:00 Heilige Messe (Hans Engelhard) - Opfer für die Kirchenheizung -
Emersh. 10:00 Heilige Messe (Anna Knaur/Josef und Eugenie Blum)
Oberh. 08:30 Heilige Messe (Peter und Maria Linzmaier mit Ang./Rainer Lange mit Ang.), im Anschluss Ewige Anbetung, Einsetzung, Abschluss 10.30 Uhr

Mo., 25.11., Hl. Katharina von Alexandrien, Märtyrin

Mariä H. 09:00 Heilige Messe mit Aussetzung - Ewige Anbetung bis 11.00 Uhr

Kolleg 07:15 Heilige Messe

Di., 26.11., Hl. Konrad und Hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz

Mariä H. 18:00 Rosenkranz
Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Sebastian Speinle)
Bubenh. 18:30 Heilige Messe (Martin Zeller mit Eltern und Großeltern; Josef und Godrika Bolkart; Leopold und Kreszentia Altstetter)

Mi., 27.11., 34. Woche im Jahreskreis

Kolleg 17:30 Rosenkranz

Kolleg 18:00 Heilige Messe

Do., 28.11., 34. Woche im Jahreskreis

Mariä H. 09:00 Heilige Messe (Anna und Anton Schätzthauer)

AWO 16:00 Gottesdienst

Ch.-Haus 19:30 Einstimmung in den Advent (KDFB Weißenhorn)

Attenh. 18:00 Rosenkranz

Attenh. 18:30 Heilige Messe (Verst. Angehörige und Freunde)

Bubenh. 18:30 Rosenkranz

Fr., 29.11., 34. Woche im Jahreskreis

Mariä H. 09:00 Heilige Messe (Familie Franz und Babette Paul; im besonderen Anliegen der Familie Jerkic)

Aug.-Z. 14:30 Hoffnungs-Café

Sa., 30.11., Hl. ANDREAS, Apostel

Ch.-Haus 17:00 Ökumenischer Kindergottesdienst „Von Anfang an“

Hegelh. 18:30 Vorabendmesse

Oberh. 18:30 Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

So., 01.12., 1. ADVENTSSONNTAG

Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst mit Adventsimpuls und Segnung der Adventskränze (Hermann Wagner; Verst. der Montag-Gymnastikgruppe; Annemarie und Gerhard Brusenbauch; Renate Klier). anschl. Kirchencafé im Haus der Vereine



- Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Familien Zimmermann-Cortese-Seidler; Günther Zahn/Hugo und Maria Zahn; Anton Rudolf mit Schwiegereltern)
- Attenh. 10:00 Heilige Messe mit Vorstellung der Kommunionkinder und anschl. Segnung der Adventskränze (Fam. Ritter und Baur; Theresia und Franz Glogger; Franz-Xaver Jehle/Eltern und Geschwister; Josef Willbold [JM]/Verst. der Familien Willbold-Ritter; Herbert Krettenauer und Ang.)
- Attenh. 14:00 Tauffeier von Quirin Löhle
- Attenh. 18:30 Erste Atempause im Advent
- Bubenh. 08:30 Heilige Messe mit Segnung der Adventskränze (Verst. der Familien Haupt-Hörmann-Dreiseitel)
- Grafertsh. 08:30 Heilige Messe mit Segnung der Adventskränze (Josef und Josefa Gaiser/Pfr. Hans Beer/Fanni Durst)



Herzliche Einladung:

- zum **Gottesdienst zu Christkönig** am Samstag, 23. November um 18.30 Uhr in Attenhofen. Gestaltet wird der Gottesdienst von der KLJB und KjG.
- zur **Herz-Marien-Andacht** am Sonntag, 24. November um 16.00 Uhr im Claretinerkolleg.
- zum **Adventsbazar** am Sonntag, 24. November von 13.00 bis 16.30 Uhr im Pfarrhof in Oberhausen.
- zum **Kapiteljahrtag** am Montag, 25. November um 18.30 Uhr in St. Michael Vöhringen.

- zur **Einstimmung in den Advent des Kath. Frauenbunds Weißenhorn** am Donnerstag, 28. November um 19.30 Uhr im Christophorushaus.
- zum **Hoffnungscafédür alle Interessierten und Betroffenen im Augustana-Zentrum** in Weißenhorn am Freitag, 29. November um 14.30 Uhr.



- zum **Ökumenischen Kindergottesdienst „Von Anfang an“** am Samstag, 30.

November um 17.00 Uhr im Christophorushaus.

- zum **Kirchencafé** am Sonntag, 1. Dezember nach dem Pfarrgottesdienst im Haus der Vereine.
- zur **„Ersten Atempause im Advent“** am Sonntag, 1. Dezember um 18.30 Uhr in Attenhofen.
- zur **„Rorate“** am Montag, 2. Dezember um 7.15 Uhr im Claretinerkolleg. Herzliche Einladung zum anschließenden gemeinsamen Frühstück.
- zum **„Zünd ein Licht an“** - eine Stunde zum gemeinsamen Singen, Lauschen und Kraft tanken am Dienstag, 3. Dezember um 20.00 Uhr in St. Alban Oberhausen.

Kirchenverwaltungswahlen

in der Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn

In den 7 Gemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft finden am kommenden Wochenende die Kirchenverwaltungswahlen statt.

Die Kandidatenlisten für die jeweiligen Pfarreien hängen in den Schaukästen der Pfarrkirchen aus.

In Weißenhorn können bis zu 6 Kandidaten gewählt werden, in den anderen Pfarreien jeweils 4.

Sie können jedem Kandidaten nur eine Stimme durch ankreuzen geben.

Die Öffnungszeiten und Orte der Wahllokale der jeweiligen Pfarreien finden Sie hier aufgelistet:

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Weißenhorn

Sonntag, 24.11.2024 Foyer im Rathaus Weißenhorn

9.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 20.00 Uhr

Pfarrei St. Laurentius Attenhofen

Samstag, 23.11.2024 Pfarrheim Attenhofen

17.00 – 18.15 Uhr und 19.15 – 20.00 Uhr

Sonntag, 24.11.2024

13.30 – 15.00 Uhr

Pfarrei St. Michael Bubenhausen

Sonntag, 24.11.2024 Pfarrheim Bubenhausen

9.00 – 10.00 Uhr und 11.00 – 14.00 Uhr

Pfarrei St. Anna Emershofen

Sonntag, 24.11.2024 Schützenheim Emershofen

11.00 – 13.00 Uhr

Pfarrei St. Cyriakus Grafertshofen

Samstag, 23.11.2024 Alte Schule Grafertshofen

17.00 – 20.00 Uhr

Pfarrei St. Nikolaus Hegelhofen

Samstag, 23.11.2024 Pfarrhof Hegelhofen

17.00 – 20.00 Uhr

Pfarrei St. Alban Oberhausen

Sonntag, 24.11.2024 Pfarrhof Oberhausen

9.00 – 11.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr



Mitteilungen:

- Rosenkranz in St. Cyriakus Grafertshofen**
Ab sofort findet donnerstags der Rosenkranz aufgrund der geringen Teilnehmenden **nicht** mehr statt.
- Probentermine unserer Chöre**
 - conTakt: Montag, 20 Uhr
 - Kirchenchor: Dienstag, 20 Uhr
 - Jugendchor: Samstag, 10 Uhr
 - Kinderchor: Samstag, 11 Uhr
jeweils im Christophorus-Haus, Bahnhofstr.11a, Weißenhorn

KjG Katholische junge Gemeinde

KJG WEISSENHORN

Nikolausdienst

Freitag, 6.12.2024

Wann?
Termine nach Absprache

Wo?
Christophorushaus Garten

Wir laden alle Familien herzlich ein, unseren Nikolaus zu besuchen. Für Terminanfragen und nähere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Nikolaus-Helfer unter aktion.kjg@gmail.com

Die Aktion basiert auf Spenden. In diesem Jahr wird das Geld zur Schadensbegrenzung nach dem Hochwasser in unseren Jugendräumen eingesetzt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mariä Himmelfahrt Biberachzell

Sonntag, 17.11., 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Gefallenenehrung, anschl. HM f. alle gefallenen, vermissten u. verstorbenen Kameraden (gest. v. Marcus Biberacher)

Sonntag, 24.11., CHRISTKÖNIGSSONNTAG

08:45 HM f. Mathilde Beil u. Horst Menius; f. Viktoria u. Josef Wiora u. Gertrud u. Josef Schlosser

18:00 Friedensgebet

Mittwoch, 27.11., Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis

16:00 HM f. Sarah Mayer u. Opa Fridolin m. verst. Angeh.

Samstag, 30.11., HL. ANDREAS, Apostel

19:00 Vorabendmesse f. Ludwig Span u. Sohn Alois; f. Anna- u. Josef Knoblich m. verst. Angh.; f. Aloisa Graf

St. Johann-Baptist Oberreichenbach

Sonntag, 17.11., 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 HM anschl. Gefallenenehrung f. alle gefallenen, vermissten u. verstorbenen Kameraden (gest. v. Marcus Biberacher)

Samstag, 23.11., hl. Kolumban, Abt, Glaubensbote, und hl. Clemens I., Papst, Märtyrer

19:00 Vorabendmesse f. Andreas Weltle; f. Anton u. Viktoria Dirr

St. Mauritius Wallenhausen

Sonntag, 24.11., CHRISTKÖNIGSSONNTAG

08:45 HM (anschließend Adventsbasar) f. Siegfried u. Hildagard Bentele; f. Maria Jehle

Neuapostolische Kirche Vöhringen

Sonntag, 24.11.,

09.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl

Donnerstag, 28.11.

20.00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl in der Kirche Illertissen
(Bezirksvorsteher Klaus Keck)

Hier die >links< zum Zugang weiterer Informationen

- * <https://www.nak-sued.de/startseite/meldungen>
- * <https://www.nak-sued.de/termine>
- * www.nak-memmingen.de (Kirchenbezirk)
- * www.nak.org (International)

Video-Gottesdienst über den YouTube-Kanal:

<https://meingd.de/to/Vöhringen> im Illertal

Livestream über IPTV:

Anmeldung über das Portal der NAK Süddeutschland durch den beauftragten Administrator der zuständigen Gemeinde.

Adresse unserer Kirche:

Industriestraße 15,
89269 Vöhringen

Telefon Sakristei:
07306-33756

Kontakte/Ansprechpersonen:

Gemeindevorsteher:

Christian Arnold

Tel: 07308-7099188 (Büro)
arnold.cs@t-online.de

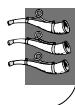


Sozialstation Weißenhorn

Die Betreuungsgruppe für Menschen mit Lebensfreude trotz Demenz und jungebliebene Senioren trifft sich wieder

am 04. Dezember 2024, von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

im Augustana-Zentrum, Schubertstraße 20, Weissenhorn. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Sozialstation Weissenhorn, Tel. 07309/5757.

**SV Oberroth – FV Weißenhorn**

Das letzte Punktspiel dieses Jahr bestreiten wir am **Samstag den 23.11.** um 14.30 Uhr in Oberroth. Reserve 12.30 Uhr.

Sogar d'Wolka heilad ens Stadion nei, bei onsrer Kickerei!

FV Weißenhorn –**TSV Ketttershausen/Bebenhausen 1:2 (0:1)**

Abwehrverhalten beim 0:1 von Daniel Weber (5.), Fehlanzeige. Nico Passaro (7./10.) hatte zwei mal den Ausgleich auf dem Fuß, scheiterte aber an Torwart Glaser und schoss einmal freistehend am Tor vorbei.

Nach einem Freistoß von Illir Tupella köpfte Manuel Strahler (52.) zum 1:1 ein. Wer dachte, dass es jetzt besser wird, sah sich bald getäuscht. Durch ein abgefälschtes Gurkentor kamen wir wieder in Rückstand. Der TSV verwaltete geschickt das knappe Ergebnis und bescherte uns eine erneute Heimpleite.

Es spielten: Schwarzer David, Altavini Fabio, Schewetzky John (83. Rupprecht Janick) Strahler Manuel, Fahrenschon Till, Jager Lukas, Rausch Robert, Memisi Leorent (45. Susin Aleksander), Tupella Illir, Moll Kevin (58. Schweinstetter Moritz), Passaro Nico.

Gutes Spiel gegen den TSV, die Punkte bleibad dau!**FV Weißenhorn II –****TSV Ketttershausen/Bebenhausen II 2:0(0:0)**

Von Anfang an waren wir die bessere Mannschaft, gingen aber mit unseren Chancen fahrlässig um. Erst in der zweiten Halbzeit belohnten wir uns durch die Tore von Tajudin Ghafouri (50.) und Bastian Fischer (64.). Thomas Simon, der mit RTW ins Krankenhaus eingeliefert wurde geht es auch wieder besser. Alles Gute!

Es spielten: Wengler Daniel, Krettenauer Lorenz, Krettenauer Benedikt, Koschmieder Timo, Ghafouri Tajudin, Eckert Daniel, Fischer Bastian, Ata Furkan, Rupprecht Janik, Hertle Valentin, Mozafari Morteza, Thomas Simon, Rupprecht Yasin, Teclean Florin.

Euer Peter von der Post



Abteilung Kegeln

Einladung

**34. Weihnachtscampionat für Freizeitkegler
vom 28. und 29./30. Dezember 2024****Austragungsort:**

4 Bundeskegelbahnen im Kegelstüble Rotthalstadion, Memminger Straße 61 89264 Weißenhorn

Veranstalter:

Fußballverein Weißenhorn 1920 e.V. - Abteilung Sportkegeln

Ausspielungstage:

28.12.2024 und 29.12.2024 von 10.00 - 22.00 Uhr und am 30.12.2024 von 14.00 - 20.00 Uhr mit anschließender Siegerehrung ab 20.00 Uhr.

**Bund Naturschutz
Ortsgruppe Weißenhorn**

„Die alte Kläre, Biotop aus zweiter Hand“



FOTO: ERNST RENNER

Der BUND Naturschutz lädt ein:

Wie aus einer kommunalen Kläranlage ein Biotop wird? Zu erfahren ist dies bei einem interessanten Vortrag mit beeindruckenden Fotos

am Dienstag, den 26. November um 19 Uhr im Vereinsheim Pfaffenhofen/alte Schule.

Der Vortrag führt die Zuhörerinnen und Zuhörer auf das Gelände einer stillgelegten kommunalen Klär-

anlage. Die technische Einrichtung, einst ein störender Eingriff in die Natur, wird nach Stilllegung nicht rückgebaut, sondern in ein Biotop umgewandelt.

Dieses Biotop aus zweiter Hand bereichert inzwischen die Artenvielfalt in unserer ausgeräumten Kulturlandschaft wesentlich.

Der Bildervortrag zeigt, welche Lebensgemeinschaft sich bisher dort entwickelt hat.

Referent: Ernst Renner

Nach dem Vortrag gibt es Glühwein und Punsch!

Freiwillige Feuerwehr Grafertshofen**Einladung zur ordentlichen
Mitgliederversammlung**

**am 07.12.2024 um 19 Uhr im Feuerwehrhaus in
Grafertshofen**

Hierzu laden wir alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder recht herzlich ein

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaf
7. Bericht der Kommandanten
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge (mind. 14 Tage vorher einzureichen)

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.



Austragungsmodus:

Jede Mannschaft besteht aus 4 Teilnehmern. Es werden 100 Kugeln kombiniert gespielt.

Es beginnen jeweils 2 Starter pro Mannschaft (Kampfdauer 2 Stunden). Es ist ein Doppelstart möglich, aber nicht in der gleichen Mannschaft. Für die Einzelwertung zählt das zuerst erzielte Ergebnis. Dies gilt für Hobby- und Sportkegler. Pro Mannschaft darf ein Sportkegler eingesetzt werden, dieser ist vor Spielbeginn der Aufsicht zu melden.

Tandemwettbewerb:

1x50 Wurf Abräumen (zwei Kegler(innen) abwechselnd ins Abräumen, 5 Euro Startgebühr), Einteilung in Hobby und Sportkegler, sobald ein Sportkegler im Team ist, wird das Tandem bei den Sportkeglern gewertet, Startzeit immer möglich, am besten jedoch gleich mitanmelden ansonsten jeweils dann, wenn die Bahn frei ist! Mehrstarts sind möglich!

Startgeld:

30,- EURO bei 4er-Mannschaften

5,- EURO bei Tandem (1x50 Wurf)

Preise:

die ersten drei Mannschaften erhalten ein Präsent
je 3 Einzelpräsente für Freizeitkegler Herren und Damen
je 1 Einzelpräsent für Sportkegler Herren und Damen
3 Einzelpräsente für Tandemteilnehmer

Anmeldungen:

bis spätestens 15.12.2024

an den Vereinssportwart Christian Erseg

Tel.: 0157/58803573 oder E-Mail: erseg@web.de

Verpflegung:

Für das leibliche Wohl ist zur den regulären Öffnungszeiten der Pizzeria Santa Lucia gesorgt.

Wichtig:

Das Tragen von sauberen und festen Sport/Turnschuhen ist Pflicht!

Für evtl. Unfälle kann keine Haftung übernommen werden!

Es gelten die vor Ort gültigen Hygienevorschriften des Veranstalters!

Wir würden uns freuen auch Ihre Mannschaft, sei es Familie, der Freundeskreis, eine Betriebs-, - oder Abteilungsmannschaft oder Bude gegen Bauwagen beim Weihnachtscampionat begrüßen zu können und wünschen allen Teilnehmern recht viel Holz.

MIT FREUNDLICHEN GRÜSSEN

DER AUSSCHUSS DES FV WEISSENHORN 1920 E.V.

- ABTEILUNG SPORTKEGELN



Interessengemeinschaft Weißenhorner Fasnacht e.V.

Liebe FasnachterInnen, um unsere Faschingszeitung – das „Narrenecho“ mit interessanten Inhalten zu füllen, freut sich die Redaktion über lustige Geschichten aus dem Alltag, Anekdoten aus dem Freundes- bzw. Familienkreis oder auch Beiträge zum diesjährigen Motto: „Warad mir au überschwemmt, d'Luscht an dr Fasnacht - im Schtädtle der Mängel – ons koiner nemmt!“

Redaktionsschluss ist der 24.12.2022 und die Beiträge können per Mail eingereicht werden:

pressearbeit@i-will-fasnacht.de

Katholische Arbeitnehmerbewegung



Beim „Umgekehrten Adventskalender“ wird nicht jeden Tag etwas herausgenommen, sondern jeden Tag etwas hineingetan, so dass kurz vor Weihnachten eine volle Tasche als Spende für benachteiligte Menschen entstanden ist.

Wenn Sie sich anmelden, bekommen Sie eine solche Tasche zugestellt. Diese können Sie im Laufe der Adventszeit mit nützlichen Dingen des täglichen Gebrauchs z.B. haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel etc. füllen. Am dritten Advent endet die Aktion und sie können die Tasche an verschiedenen Stellen abgeben. Die KAB kümmert sich um die Weitergabe an sozial benachteiligte Menschen über die Wohnungslosenhilfe oder die Tafelläden in der Region.

Anmeldung unter buero.weissenhorn@kab-augsburg.org oder unter Tel.: 07309/9290310

Helfen Sie mit!



Katholischer Deutscher Frauenbund

Einstimmung in den Advent

Zur **Einstimmung in den Advent** lädt der KDFB Weißenhorn am Donnerstag, den **28. November 2024** um **19.30 Uhr** ganz herzlich ins Christophorus Haus ein.

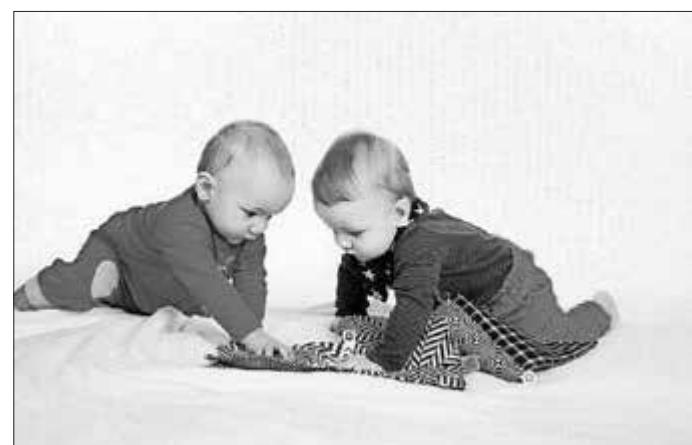
Wir wollen uns mit Hoffnungstexten zum Thema „Advent - Im Dunkeln leuchtet ein Licht“ und adventlicher Musik in die kommende Adventszeit auf den Weg machen.

Im Anschluss laden wir zum gemütlichen Beisammensein ein. Leckeres Früchtebrot, Lebkuchen, Mandarinen, Nüsse und Tee laben unsere Augen und auch den Magen nach den schönen besinnlichen Texten.

Das Vorbereitungsteam möchte mit Ihnen die „staade Zeit“ beginnen und freut sich auf Ihr Kommen.

DAS KDFB TEAM WEISSENHORN

Eltern-Kind-Gruppen - Krabbelgruppen



Sie sind eine junge Familienmutter oder ein junger Familienvater, möchten sich mit anderen Eltern austauschen und suchen auch für Ihr Kleinkind ab 6 Monaten nette Kontakte?

Dann sind Sie beim Frauenbund Weißenhorn richtig.



Wir bieten in unseren wöchentlich stattfindenden Gruppenstunden Möglichkeiten sich mit anderen Eltern auszutauschen. Im Christophorus-Haus gibt es für uns einen eigenen Raum mit Spielsachen. Zu St. Martin basteln wir Laternen, der Nikolaus besucht uns jedes Jahr im Wald und einen kleinen Faschingsball soll es auch geben.

Wir reden, singen und spielen mit unseren Kindern, tauschen uns aus, geben uns Tipps, helfen uns gegenseitig. Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich bei Sabine Lerchner
Tel. 07 309 / 929 660.



Königl. privilegierte Schützengesellschaft gegr. 1497

Diesmal war der Ausrichter des Vergleichskampfes des Schützenvereins Biberach-Asch



FOTO: J.C.GOURMET

Die Mannschaftssieger von links:

2. Platz, Hubertus 1883 Obenhausen 928,6 Ringe, mit den Schützen Dietmar Schultheiß, Franz Duile und Willi Luderer
1. Platz, Kgl.priv. SG Weißenhorn gegr. 1497 933,2 Ringe, mit den Schützen Norbert Jost, Marianne Hanus und Karl Heinz Dangel

3. Platz, Kgl.priv. SG Weißenhorn gegr. 1497 923,9 Ringe, mit den Schützen Monika Dangel, Roman Hanus und Hans Jürgen Unseld.

Das beste Einzelergebnis schoss Franz Duile mit 312,40 Ringe vom Hubertus 1883 Obenhausen

Den besten Teiler mit 10,9 schoss Laura Roth vom Adler Hittisstetten-Witzighausen e.V.

Dieses Mal schossen 13 Mannschaften um die Platzierungen.

Dem Frauenteam von den Biberacher Schützen vielen Dank für die vorzügliche Bewirtung, ebenso der Ausgabe und raschen Auswertung der Scheibenbänder vom Franz Hörtrich.

Der dritte Rundenkampf ist am 12.12.2024, 18:30 Uhr bei Hubertus Bubenhausen.

Hohe Auszeichnungen für die Sportschützen von der kgl. priv. SG Weißenhorn gegr. 1497 in Maierhöfen Westallgäu

Aus der Hand vom Präsident Ernst Grail des Bezirks Schwaben erhielten zwei Schützinnen und zwei Schützen der Schützengesellschaft Weißenhorn die goldene Plakette mit der Aufschrift „SPORTLER DES JAHRES 2024“ im Beisein von Gauschützenmeister Wilhelm Löhr.



VON LINKS: MICHAEL IMMINGER, SEINE TOCHTER PAULA, LEIDER IST DANIEL AMMANN NICHT IM BILD, ALLE DREI VON DEN BOGENSCHÜTZEN UND MONIKA DANGEL, GEWEHRSCHEUTZIN. (DER SCHÜTZE HINTER M.DANGEL IST VON EINEM ANDEREN GAU.)

FOTO: KHD

Die gesamte Schützengesellschaft gratuliert besonders für diese hohe Auszeichnung und wünscht auch für die zukünftigen Meisterschaften „Alle ins Gold für die Bogenschützen und viele Zehner für die Kugelschützen.“



Liederkranz 1836 Weißenhorn e.V.

Jetzt auf unserer Homepage:
Bilder des Konzerts
„Weißenhorn-Vocals“

Die „Weißenhorn-Vocals“ haben sich zwischenzeitlich zu einem vielbeachteten und festen Bestandteil im Kulturleben unserer Stadt entwickelt. Das hat der Liederkranz kürzlich erneut mit einem weiteren Konzert in der Fuggerhalle bewiesen.

Nun sind viele Bilder dieses Events auf der Homepage des Liederkranz eingestellt:

www.liederkranz-weissenhorn.de

Klicken Sie sich doch einfach mal dort ein und erleben Sie nochmal diesen einmaligen Abend!

Wer Lust zum Singen hat: Jetzt ist wieder Gelegenheit, in einem unserer beiden Chöre mitzusingen und mitzumachen. Einfach kommen und schnuppern!

Probentermine - im Vereinshaus Lamm, Hauptplatz 7:

Familienchor, mittwochs, 18.30 – 19.30 Uhr

(Fortsetzung auf Seite 36)



KOMMT VORBEI ZUM KLAUSEN- SINGEN

Der Männergesangverein Hegelhofen
lädt ein zum Klausen-Singen.
Als Gastchor dürfen wir die Gruppe
Stimmwerk aus dem Illerberg
begrüßen. Beide Chöre leitet Dominik
Herkommer.



Kommt vorbei und lasst uns
gemeinsam mit lustigen und
ein wenig besinnlichen
Gesängen und Wortbeiträgen
auf die Weihnachtszeit
einstimmen.

Wann: 06.12.24 um 19:00 Uhr
Wo: Schranne Weißenhorn
Für das leibliche Wohl ist gesorgt
EINTRITT FREI



(Fortsetzung von Seite 34)

Männerchor, mittwochs, 20.00 - 21.30 Uhr

In den Schulfesten finden keine Proben statt.

Weitere Infos findet man auch auf unserer Homepage (siehe oben).



Männergesangverein Hegelhofen



Musikschule Weißenhorn e.V.

Adventskonzert der Musikschule

Am ersten Advent, 01.12.2023, findet das alljährliche Adventskonzert der Musikschule Weißenhorn| Pfaffenhofen in der Stadthalle Weißenhorn, Martin-Kuen-Str. 9 statt. Beginn ist um 16:00 Uhr. Schülerinnen und Schüler stimmen mit ihren Stücken auf die Weihnachtszeit ein. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee, Glühwein, Lebkuchen und Plätzchen gesorgt. Der Eintritt ist frei. Einlass ab 15:30 Uhr.



Rotthalmünster Weißenhorn gegr. 1910

2. Durchgang vom 10.11.2024

Klasse: Gauoberliga Luftgewehr

Hubertus Schießen 1 - Hubertus 1883 Obenhausen 2 1455 : 1498

Hubertus Bubenhausen 1 - 1883 Buch 1 1473 : 1453

Ober- Unterreichenbach 1 - Kadelthofen 1 1495 : 1478

Beste Einzelschützen

1. Dominik Amann Hubertus 1883 Obenhausen 2 379 Ringe

Bettina Zeller Hubertus Bubenhausen 1 379 Ringe

3. Sina Schmid Ober- Unterreichenbach 1 378 Ringe

Christian Steidle Hubertus Schießen 1 378 Ringe

Klasse: A-Klasse Luftgewehr

Gannertshofen 1 - KpSG Weißenhorn 1 1437 : 1526

Hubertus 1883 Obenhausen 3 - Emershofen 1 1446 : 1418

Beste Einzelschützen

1. David Salzgeber KpSG Weißenhorn 1 384 Ringe

2. Kai Löhr KpSG Weißenhorn 1 383 Ringe

Daniela Pötschke Gannertshofen 1 383 Ringe

Klasse: B-Klasse Luftgewehr

Wallenhausen 1 - Hubertus Bubenhausen 2 1444 : 1385

SV Attenhofen 2 - Hubertus 1883 Obenhausen 4 1435 : 1358

Beste Einzelschützen

1. Raphael Steck Hubertus Bubenhausen 2 371 Ringe

2. Alexander Schwehr Wallenhausen 1 369 Ringe

3. Johannes Schwehr Wallenhausen 1 368 Ringe

Klasse: C-Klasse Luftgewehr

Niederhausen 1 - Biberach-Asch 1 1435 : 1365

Emershofen 2 - Kadelthofen 3 1356 : 1303

Beste Einzelschützen

1. Vanessa Kugler Niederhausen 1 368 Ringe

2. Georg Bittner Niederhausen 1 364 Ringe

3. Florian Felk Kadelthofen 3 360 Ringe

Klasse: D-Klasse Luftgewehr

Bundschuh Hetschwang 1 - Emershofen 3 1366 : 1329

Kadelthofen 4 - KpSG Weißenhorn 2 1428 : 1421

Beste Einzelschützen

1. Wilhelm Löhr KpSG Weißenhorn 2 374 Ringe

2. Niklas Kegelmann Kadelthofen 4 367 Ringe

3. Tom Hannes Bundschuh Hetschwang 1 364 Ringe

Klasse: Jugend Gruppe 1

Kadelthofen 1 - Tell Rennertshofen-Nordholz 1 938 : 1063

Niederhausen 1 - Hubertus 1883 Obenhausen 1 953 : 1050

Beste Einzelschützen

1. Laura Ravens Hubertus 1883 Obenhausen 1 375 Ringe

2. Johanna Rueß Kadelthofen 1 365 Ringe

3. Lennard Steinchen Tell Rennertshofen-Nordholz 1 356 Ringe

Klasse: Jugend Gruppe 2

Tell Balmertshofen-Biberberg 1 - Hubertus Bubenhausen 1 - : -

Hubertus Beuren 1 - Hubertus 1883 Obenhausen 3 849 : 822

Beste Einzelschützen

1. Tim Strobel Hubertus Beuren 1 287 Ringe

2. Matteo Rapp Hubertus 1883 Obenhausen 3 282 Ringe

3. Nicole Hecht Hubertus Beuren 1 281 Ringe

Jonas Werwein Hubertus Beuren 1 281 Ringe

Klasse: Gauoberliga Luftpistole

SV Attenhofen 1 - Hubertus Beuren 1 1361 : 1397

Hubertus 1883 Obenhausen 1 - Biberach-Asch 1 1388 : 1388

Beste Einzelschützen

1. Walter Schultheiß Hubertus 1883 Obenhausen 1 364 Ringe

2. Alexander Jehle Hubertus Beuren 1 361 Ringe

3. Dirk Müller Biberach-Asch 1 358 Ringe

Lothar Werdich SV Attenhofen 1 358 Ringe

Klasse: A-Klasse Luftpistole

Ober- Unterreichenbach 1 - Adler Hittisetten-Witzighausen 1 1380 : 1348

Hubertus Bubenhausen 1 - Pfeil Grafershofen 1 1353 : 1338

(Fortsetzung auf Seite 38)



STADTKAPELLE
WEISSENHORN

JAHRES KONZERT

Samstag 30. November 2024
Fuggerhalle Weißenhorn
Beginn 19.30 Uhr

Eintritt frei - Spenden willkommen.

Musikgesellschaft Illereichen-Altenstadt
Leitung: Hermann Taubenheim

Stadtkapelle Weißenhorn
Leitung: Rainer Wörz

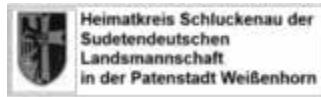


(Fortsetzung von Seite 36)

Beste Einzelschützen

1. Andreas Krause Pfeil Grafertshofen 1 361 Ringe
2. Timo Kohout Ober- Unterreichenbach 1 354 Ringe
3. Martin Wenzel Hubertus Bubenhausen 1 351 Ringe

Schluckenauer Gilde



Die Schluckenauer Heimatstube hat wie jeden vierten Sonntag des jeweiligen Monats auch am 24.11.2024

wieder von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Die herbstliche Stimmung lädt derzeit zu einem „Museumsbesuch“ geradezu ein. Wir würden uns freuen, wenn sie ihren Herbstspaziergang am Sonntag z.B. mit einem Besuch des Archäologischen Museums - kombiniert mit einem Abstechern unsere Schluckenauer Heimatstube - (im gleichen Haus und zur gleichen Zeit geöffnet) dafür einplanen würden. Sie finden uns in der Weißenhorner Schulstrasse 4. Wir sind gerne für sie da.



Schützenverein Emershofen e.V.

Einladung zum 3. Emershofer Adventszauber

Der Schützenverein Emershofen veranstaltet am Sonntag, den 01.12.24 ab 14:00 Uhr am Schützenheim in Emershofen seinen 3. Adventszauber. Angeboten werden von zahlreichen regionalen Ausstellern äußerst, kreative, anspruchsvolle und ausgefallene Geschenk- und Dekoideen und leckere Genussmittel.

Die Emershofer Stadelmusikanten umrahmen die Vorweihnachtliche Stimmung mit einer musikalischen Einlage. Auf die Kleinen wartet eine tolle Überraschung.

Für die Kinder wird von 14:00 bis 17:00 Uhr ein Schnupper-schießen mit unseren Lichtgewehren angeboten.

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der Schützenverein Emershofen 1909 e. V.



Schützenverein Pfeil Grafertshofen e.V. 1907

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024

Sehr geehrtes Mitglied, am Samstag, den **23.11.2024** findet im Schützenheim Grafertshofen unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 19:30 Uhr. Dazu möchten wir Dich recht herzlich einladen.

Anträge sind schriftlich spätestens **eine Woche** vor der Generalversammlung beim 1. Schützenmeister Andreas Wörle einzureichen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den 1. Schützenmeister

2. Gedenken der Toten
3. Bericht des 1. Schützenmeisters
4. Bericht des Sportleiters
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Genehmigung der Jahresrechnung (Entlastung des Schatzmeisters)
8. Entlastung des Schützenmeistersamtes
9. Ehrungen
10. Wünsche und Anträge

Über Dein Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

DAS SCHÜTZENMEISTERAMT

Theaterkreis Biberach/Asch e.V.

Liebe Theaterfreunde,

wir laden Sie recht herzlich zu unserem neuen Theaterstück „Was dem einen Recht ist“ eine Komödie von Donald R. Wilde ein.

Termine entnehmen Sie bitte dem Bild unten.

Vorverkauf ab 09.12.2024 im Versicherungsbüro Bechtold & Stark, Memminger Str. 36, 89264 Weißenhorn

Mo, Mi – Fr von 8:30 – 12:30 Uhr

oder **online unter** www.theaterkreis-biberach-asch.de



TSV 1847 Weißenhorn e.V.

Abteilung Volleyball

Weissenhorner Volleyballer verlieren in München



Ein gewonnener Satz, aber Null Punkte, so kehrten die Weissenhorner Bayernliga-Volleyballer vom Auswärtsspieltag in München nach Hause zurück.

Das Team von Trainer Klaus Wagner kam nahezu über die gesamte Begegnung nicht mit dem Spiel des SV Esting zurecht.

Nach dem raschen 16:25 im ersten Satz bäumte sich Weissenhorn von Beginn des zweiten Satzes an vehement auf, besann sich auf eigene Qualitäten und schien über 9:6 und die zwischenzeitliche 19:13-Führung Zugriff auf das Spiel zu erhalten.



Doch trotz des mit 25:21 gewonnenen Satzes geriet Weissenhorn im dritten Durchgang nach einer 3:1-Führung erneut hoch mit 14:20 in Rückstand, nachlassender Aufmerksamkeit geschuldet.

So geriet Weissenhorn mit 1:2 Sätzen (17:25) in Rückstand und verlor im vierten Satz vollends den Faden, was sich im zwischenzeitlichen 8:16 zu Gunsten des SV Esting niederschlug.

Anerkennenswert die anschließende Aufholjagd, die Weissenhorn dank eines 7:1 Zwischenspurs immer näher an Esting heranbrachte.

Punkt um Punkt reduzierte Weissenhorn den Rückstand (15:17) doch zum durchaus möglichen 2:2 reichte es nicht mehr (22:25).

Der TSV Weissenhorn belegt nun in der Tabelle Platz 3.

Für Weissenhorn traten an: Kai Pilz, Constantin Rueß, Maximilian König, Marco Waltenberger, Johannes Kögel, Jonas Wagner, Adrian Kirchmayer, Jochen Niederhofer, Oliver Lengdobler und Artur Kazaryan.

Tierschutzverein Weißenhorn e.V.



Weißenhorner Überparteiliche Wähler e.V.

WÜW im stillen Gedenken an Dr. Ernst Ibrom



DR. ERNST IBROM AN SEINEM 80. GEBURTSTAG
FOTO: BERNHARD JÜSTEL

Bei der letzten Vorstandssitzung der Weißenhorner Überparteilichen Wähler (WÜW) gedachten die Anwesenden ihrem treuen und engagierten Mitglied Dr. Ernst Ibrom, der am 2. November 2024 im Alter von 82 Jahren verstorben war.

Er gehörte den WÜW seit 1989 an und war von 1990 bis 2014 Mitglied des Stadtrates der Stadt Weißenhorn. Daneben hat er sich viele Jahre als Vorsitzender der Bürgerinitiative gegen Müllverbrennung für die Umwelt und die Gesundheit der Weißenhorner Bürgerinnen

und Bürger eingesetzt.

WÜW-Vorsitzender Jürgen Bischof sagte: „Die Nachricht vom Tod von Dr. Ernst Ibrom hat uns mit großer Trauer erfüllt. Wir blicken in großer Dankbarkeit auf sein Wirken in unserer Wählergruppe und in unserer Stadt zurück und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.“

Auch der Stellvertretende Vorsitzende Bernhard Jüstel war tief getroffen und zeigte ein Foto von Dr. Ibrom, das er an seinem 80. Geburtstag aufgenommen hatte, als er ihm ein Geschenk von der Wählergruppe überbrachte.

Kirchenverwaltung Wallenhausen

Adventsbasar

24. November 2024

Im Pfarrhof Wallenhausen

Beginn: 09.30 Uhr

Frühschoppen mit Weißwurstfrühstück

Ab 13.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Es gibt geschmückte und ungeschmückte Adventskränze, Loibla, weihnachtliches Gebäck, ... sowie eine Tombola, in welchem jedes Los gewinnt.

Der Erlös ist für die Renovierungsarbeiten der Friedhofsmauer bestimmt.

Auf euer Kommen freuen wir uns.

Advents bazar in Oberhausen

Wir freuen uns, Euch wieder zu unserem allseits beliebten Adventsbazar einzuladen!

**Sonntag, 24. November 2024,
von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr**

**im Pfarrhof Oberhausen,
von-Katzbeck-Straße 55**

Es gibt **Selbstgebasteltes, Adventskränze, Handgestricktes, Plätzchen, Marmelade, Engel, Weihnachtskrippen** und vieles mehr.

Im Pfarrhofcafé bieten wir **Kaffee, Punsch, Glühwein** und selbstgebackenen **Kuchen!**

Der Erlös kommt der **Oberhauser Kirche** zugute.

Auf Euren Besuch freut sich die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat Oberhausen!

familien  **pflegewerk**

Mama ist krank. Und was jetzt?

Familien in kritischen Situationen haben Anspruch auf Unterstützung für Kinder und Haushalt.

Wie sie Hilfe bekommen, erfahren Sie bei Frau Patricia Lange, Einsatzleiterin der Station Iller-Roth, Drechslerstr 4, 89264 Weißenhorn

T 07309-426706 F 07309-426705

Iller-roth@familienpflegewerk.de



Macht Krach.



Macht Hoffnung.

[brot-fuer-die-welt.de/
ernaehrung](http://brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung)

Mitglied der actalliance



Würde für den Menschen.

Heimatkalender neu erschienen

Liebe Leserinnen und Leser,
mit dieser Ausgabe erhalten Sie den neuen Wittich-Heimatkalender fürs neue Jahr.

Wir danken allen Inserenten, die durch Ihre Werbung diesen Leserservice ermöglichten.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Friedensstifter

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.
Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Paten!

Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)



ImmobilienAnzeige online buchen:
anzeigen.wittich.de**Wohnung in Bubenhausen**

5 ZKB-Wohnung, ca. 118 qm, 2. OG,
Dachterrasse, Einbauküche, Kellerraum,
PKW-Stellplatz
ab 01.01.2025 zu vermieten. KM 1.150,- €
+ 350,- € NK.
Telefon (0163) 5700805

Private KleinanzeigenAnzeige online buchen:
anzeigen.wittich.de

Familievater geht mit seinem Sohn gerne auf den Flohmarkt. Haben Flohmarkttitel, Spielzeug etc. zu verschenken, freuen wir uns auf Ihren Anruf unter 01772301188. Vielen Dank

Romantisches Häuschen in der Altstadt von Weißenhorn zu vermieten, für 2 Pers., ruhige Lage, 4 Zimmer + Loggia, Stellplatz, KM 1.190,- €. Tel. 0160-90705100

**TRAUERANZEIGEN
SCHALTEN UND FINDEN**

**Das Trauerportal
von LINUS WITTICH**



Die Bürgerinitiative
Gesundheit und Umwelt –

Für ein besseres Müllkonzept
e.V. trauert um

Dr. Ernst Ibrom

Mit großer Bestürzung und Trauer haben wir vom Tode unseres langjährigen 1. Vorsitzenden, Mitstreiters und Freundes Dr. Ernst Ibrom erfahren.

Unser Dank gilt seinem engagierten und beherzten Einsatz für eine bessere Umwelt in unserem Heimatlandkreis Neu-Ulm.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gehört seiner Familie.

*Vorstand und Mitglieder der
Bürgerinitiative Gesundheit und Umwelt –
Für ein besseres Müllkonzept e.V.*

**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Josef Mayr**Ihr Regionalverkaufsleiter vor Ort**

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0177 9159856Tel.: 08238 5085557 • Fax. 08238 5085558
j.mayr@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / xxknightwolf



Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0

JOBS IN IHRER REGION

Java C++

Weitere Stellen finden Sie online



jobs-regional.de

Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**



Bist du bereit, Kunden zu begeistern?



Mitarbeiter Innendienst/Vertriebsassistenz (m/w/d) – Teilzeit / 520,- € Mini Job

Dann bewirb dich noch heute und werde Teil unseres Zurich Teams – wir freuen uns auf dich.

Tobias Reiser
Fuggerstr. 1
89290 Buch
agentur.reiser@zuerich.de
Tel. 07343 / 9293299



Perfekt für Rentner, Studenten und für alle, die sich einfach was dazuverdienen möchten...

HOBBY (m/w) TECHNIKER MIT ELEKTRONIK KNOW-HOW

- Idealerweise verfügen Sie über Erfahrung in den Bereichen Netzwerktechnik oder Telefontechnik.
- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und bringen gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift mit.
- Flexible Arbeitszeiten nach Absprache sind für Sie kein Problem.
- Sie sind körperlich fit, engagiert, zuverlässig und besitzen einen eigenen PKW.

Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen!

illersenio c/o Caritasverein Illertissen gGmbH, Personalreferat, Vogelstraße 8, 89269 Vöhringen, Tel.: 07306 / 9677-135, E-Mail: bewerbung@illersenio.de www.illersenio.de

Neues Jahr - neuer Job!

Für nur **99 €***

30 Tage online sichtbar mit Ihrer Stellenanzeige.

*zzgl. MwSt.



www.anzeigen.wittich.de/jobs-regional



jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Ein Blick in unseren Stellenmarkt bringt Sie weiter!

Fliesen- und Natursteinverlegung
Andreas Sauer
Meisterbetrieb

Jägerweg 22, 89297 Roggenburg-Schießen
 Tel: (0 73 00) 9213 71, Fax 92 13 72, Handy 0177 / 4924639

GTÜ Ingenieurbüro Macho
 Ihre Kfz-Prüfstelle in Weißenhorn
 Benzstraße 3, 07309-4014670
www.gtue-pruefstelle-macho.de
 Mo-Fr. 08.00 - 12.00, 13.00 - 17.00, Sa. 08.00 - 12.00

Kanal-Rohrreinigung GmbH
MANFRED WÖRTZ
Verstopfte Abflussrohre?

Dichtheitsprüfung
Reinigung von Öl-Fettabscheidern *Der Kanal- und Rohrreiniger in Ihrer Nähe*
Grubenentleerung
Kanalrohr-TV-Inspektion ab DN40 *• schnell • sauber • preiswert*
Sondermüllentsorgung
Rohrortung
24-Std.-Service auch an Sonn- u. Feiertagen
89250 Senden ▪ Tel. 07307 33902

Auto Steck

Karosserie- und Fahrzeugtechnik
 Benzstraße 8
 89264 Weißenhorn
 Telefon: 07309 9139993
 E-Mail: info@auto-steck.de
 Web: auto-steck.de

KFZ-Reparatur
 Unfallinstandsetzung
 Transporterservice
 Reifenservice
 Autoglas
 Klimaanlagenservice
 Gebrauchtwagen
 Neuwagen

KÜCHEN ZENTRUM
MARCHTAL

Sehr gerne realisiere ich mit Ihnen Ihre perfekte Traumküche

0731 92747110 Neu-Ulm | Insel 6

Markus Müller

OPAS SEELE BLEIBT

Begeben Sie sich auf eine emotionale Reise.

Das neue Buch von Manuela Lewentz.
JETZT IM HANDEL!

Erhältlich online bei rz-forum.de
 sowie überall, wo es Bücher gibt.
 14,90 Euro · ISBN 978-3-925180-46-0
 Auch als E-Book erschienen

manuela-lewentz.de



Leserstimmen

Eine tiefgründige Reflexion über Familie und Selbstbestimmung
 Absolut zu empfehlen
 Einfühlend, lehrreich und tröstend



Sven Kapplusch

Ihr Immobilienmakler (IHK) aus Weißenhorn

Ihr Experte in Sachen Verkauf & Vermietung
Lassen Sie Ihre Immobilie jetzt kostenfrei bewerten!

sven.kapplusch@remax.de 07309 4100023



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Zeitungszusteller m/w/d

Zustellergesuch für den **Weißenhorner Stadtanzeiger**

- Teilbezirk Grafertshofen (173 Exemplare)

Interessiert?

Sie sind wöchentlich am **Donnerstag und/oder Freitag für uns tätig.**

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt monatlich. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt.

Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner.

Bewerbungen bitte

telefonisch unter: **09191/7232-27 oder -40**

oder

per E-Mail: zusteller@wittich-forchheim.de

per WhatsApp: [0177 9159845](https://wa.me/01779159845)

online unter: zusteller.wittich-forchheim.de

LINUS WITTICH Medien KG

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim



Merkle GmbH

✓ Zimmerei ✓ Innenausbau
✓ Dachfenster ✓ Dachsanierung

89264 Weißenhorn
OT Biberachzell
Weißenhorner Str. 4

Tel. 07309 3166
www.zimmerei-merkle.de

VELUX
Experte

ANGEBOT
DER WOCHE
25.11. BIS 30.11.

Stötter
IMMER DAS BESTE!

RINDERGULASCH	100g 1,85€
aus der Keule - mager & zart	
KASSLER RIPPLE GEKOCHT	100g 1,35€
mager & saftig	
KALBSLEBERWURST	100g 1,38€
feinwürzig - cremig	
BIERSCHINKEN	100g 1,48€
mager & saftig	
ALLGÄUER EMMENTALER	100g 1,58€
Deutscher Schnittkäse mit 45 % Fett i.Tr.	



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Zeitungszusteller m/w/d

Zustellergesuch für den **Weißenhorner Stadtanzeiger**

- Teilbezirk in Grafertshofen (325 Exemplare)

Interessiert?

Sie sind wöchentlich am **Donnerstag und/oder Freitag für uns tätig.**

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt monatlich. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt.

Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner.

Bewerbungen bitte

telefonisch unter: **09191/ 7232-27 oder -40**

oder

per E-Mail: zusteller@wittich-forchheim.de

per WhatsApp: [0177 9159845](https://wa.me/01779159845)

online unter: zusteller.wittich-forchheim.de

LINUS WITTICH Medien KG

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim

BITTE BEACHTEN –
RECHTZEITIG VORAUSPLANEN!

Damit keine Wünsche offen bleiben, bitten wir Sie, Ihre verbindliche Bestellung bis spätestens **Samstag, den 7. Dezember** abzugeben. Spätere Bestellungen bzw. Umbestellungen können aus Planungsgründen leider nicht mehr berücksichtigt werden.

KÖSTLICHE EMPFEHLUNGEN
FÜR DIE WEIHNACHTSFESTTAGE:

- Geflügelspezialitäten, Delikatessen vom Wild, gefüllte Braten
- Klassiker vom Rind, zartes Lammfleisch und Kalbfleisch
- Weihnachtlich dekorierte Geschenkküde

  Stammhaus in der Memmingerstr. 16 · 89264 Weißenhorn
Filiale im Rewe-Markt · Herzog-Georg-Str. 4
www.metzgerei-stoetter.de